Vergabestelle
SBL Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: Fax.:

Vergabeart	
☒ offenes Verfahren	
☐ nicht offenes Verfahren	
☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb	
☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb	
☐ wettbewerblicher Dialog	
☐ Innovationspartnerschaft	
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 07.01.2027	Uhrzeit 23:59
Bindefrist endet am	05.03.2027

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-C3-0534	**MTS Strelasund-Kaserne**
Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137	
Vergabenummer	Leistung
26E0112G	**Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

☒	212 EU	Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
☒	216	Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
☒	226	Mindestanforderungen an Nebenangebote
☐	227	Zuschlagskriterien
☐	242	Instandhaltung
☐		Informationen zur Datenerhebung
☒	Anlage 1	Sanktionen der EU gegen Russland
☒		Merkblatt zur Uebermittlung elektronischer Rechnungen an die SBLV_V3
☒		wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

☒		Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
☒	214	Besondere Vertragsbedingungen
☐	225	Stoffpreisgleitklausel
☐	228	Nichteisenmetalle
☒	241	Abfall
☐	244	Datenverarbeitung
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- ☒ 213 Angebotsschreiben
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- ☐ 224 Angebot Lohngleitklausel
- ☒ 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin u. nicht älter als 6 Monate
- ☒ Nachweis Eintragung in das Berufsregister, i.d.R. Handwerkskammer o. IHK
- ☒ Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- ☒ 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- ☒ 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- ☐
- ☐

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA)
d.v.d. die RG 42 im Ministerium f. Finanzen u. Digitalisierung M-V
d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald
Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
- ☐ auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- ☐ in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Ministerium für Finanzen und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)
Straße Schloßstraße 9-11 Fax
PLZ/Ort 19053 Schwerin E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- ☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Anlage 2_Eigenerklaerung Bezug Russland
- ☒ Zulassung zum Umgang mit Asbest und KMF-haltigen Stoffen gem. Gefahrstoffverordnung
- ☒ Zulassung als Abfallerzeuger

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

☒ nachgefordert.

☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

☒ siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

☐

☐

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich für

- ☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
- ☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann

Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung

Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

☒ zugelassen.

Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein. § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.

☐ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☐ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 ☒ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -

- ☒ für die gesamte Leistung
- ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- ☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
- ☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstätte für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

☒ Elektronisch

☒ in Textform ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

☐ Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

☐ siehe Briefkopf

☐ Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: **31000-C3-0534**	Baumaßnahme: **MTS Strelasund-Kaserne**
Vergabenummer: **26E0112G**	Leistung: **Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**

"

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):
Bundeskartellamt Deutschland

Kaiser-Friedrich Straße 16 53113 Bonn

10

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen
Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

  und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche „Bewerben“. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bieter-gemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmern gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	Datum
	26E0112G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**		

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
☒ 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
☒ 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
☒ 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
☒ 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☐ Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
☒ Erklärung zum Datenschutz; Zulassung als Abfallerzeuger
☒ Anlage 2_Eigenerklaerung Bezug Russland

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder
Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder
Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin und nicht älter als 6 Monate
☒ Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle)

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
☒ Zulassung zum Umgang mit Asbest und KMF-haltigen Stoffen gem. Gefahrstoffverordnung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben- Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

☐ 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
☒ 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
☒ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
☐
☐

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
☐ Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
☒ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
☐ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
☐
☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate
☐

2.4 sonstige Unterlagen

☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
☒ Urkalkulation verschlüsselt im 7-zip Format (wird für die Prüfung der Preise geöffnet)
☐

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

	Vergabenummer	
	26E0112G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen

1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass

- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
- bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
- die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
- die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.

1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass

- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
- die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
- die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen

2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).

2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).

2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.

2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail –

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BWI7@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BWI7-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Dienst- und Lieferanschrift: Krausenstraße 17-18, 10117 Berlin
Verkehrsanbindung: U-Bahnhof Stadtmitte

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorenauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.
Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Weitere Besondere Vertragsbedingungen (WBVB)

WEITERE BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN (WBVB)

10.1 Unfallverhütungsvorschriften

Es wird ausdrücklich auf die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften der

Berufsgenossenschaft hingewiesen.

10.2 Baustellensicherheit

Bei dem Bauvorhaben wird die Baustellenverordnung - BaustellV- angewendet. Die Überwachung der ordnungsgemäßen Abwicklung aller Arbeiten hinsichtlich der Baustellensicherheit wird durch einen benannten Koordinator nach Baustellen-Verordnung Paragraph 3 Abs. 1 vorgenommen. Er hat ebenso die Aufgabe, auf mögliche Nichteinhaltung der Vorschriften des Arbeitsschutzes hinzuweisen. Diese Hinweise, der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan, sowie eine für die Baustelle gültige Baustellenordnung sind zu beachten.

Die Sprache auf der Baustelle ist deutsch. Beschäftigt der Auftragnehmer Personen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, so hat er sicherzustellen, dass eine dolmetschende Person durchgehend anwesend ist. Dies ist aus Gründen der Arbeitssicherheit/Unfallvermeidung / Ersthelfereinsatz / Anordnungen des Auftraggebers unabdingbar.

10.3 Bauleiter

Auf der Baustelle muss während der Ausführungszeiten des AN eine fachlich qualifizierte deutschsprachige Aufsichtsperson des AN durchgehend anwesend sein.

10.4 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich nach Bedarf statt.

10.5 Bautagebuch

Es wird festgelegt, dass der Auftragnehmer arbeitstäglich ein Bautagebuch zu führen hat. Das Bautagebuch ist der Objektüberwachung des AG wöchentlich zur Einsicht vorzulegen.

Bautagesberichte sind mit folgenden Eintragungen anzufertigen:

- Personal-, Nachunternehmer- und Geräteeinsatz

- Materiallieferungen

- Arbeitszeitbeginn und -ende

- Arbeitsleistungen, Arbeitsfortschritt

- Mitarbeiteranzahl und -Qualifikation

- Besondere Vorkommnisse (Begehungen, Unfälle, Schadensfälle, Behinderungen)

- Klimadaten (Temperatur und Witterung)

- Baustellenbesuche (namentliche Erwähnung der Besucher)

- Anweisungen durch die Objektüberwachung des AG bzw. durch den Bauherrn

Die Bautagesberichte müssen alle weiteren Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung des Auftrages von Bedeutung sind. Sie sind Voraussetzung für eine Schlusszahlung.

10.6 Zutrittsrecht

Das Kasernengelände ist nur mit Zugangsberechtigung und Voranmeldung zu betreten, die rechtzeitig vor Baubeginn unter Angabe der Personalausweisnummer, des Namens und der Fahrzeugnummer zu beantragen ist. Vor Ort wird dann das Passwechselverfahren angewandt.

Lieferleistungen durch fremde Unternehmen müssen vorab genehmigt werden.

Die Beantragung der Zutrittsberechtigung ist mit einem ausreichenden Vorlauf zu beantragen, sodass diese mindestens 14 Tage vor Baubeginn vorliegt.

Die Zugangsberechtigungen sind beim BwDLZ einzuholen.

10.7 Tägliche Arbeitszeit

Die Regelarbeitszeiten innerhalb der Kaserne sind:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Montag bis Freitag von 07:00 bis 18:00 Uhr

Arbeiten außerhalb dieser Zeiten sind rechtzeitig über die Objektüberwachung des AG zu beantragen und mit dem Kasernenfeldwebel abzustimmen.

.

10.8 Sicherheitsanforderungen

Der AN ist verpflichtet, die Pass- und Verkehrsvorschriften sowie die Bestimmungen über Sicherheit und Feuerverhütung der Liegenschaft zu befolgen. Aus den besonderen Sicherheitsbedingungen resultierende Behinderungen durch den Nutzer in der Liegenschaft sind zu berücksichtigen. Der Einsatz ist jeweils vorher mit dem AG im Einvernehmen mit dem Nutzer abzustimmen. Hierzu ist vom AN ein Zeitplan aufzustellen.

Die Arbeiten finden in einer abgeschlossenen Anlage innerhalb des Wirkungsbereichs der Bundeswehr statt. Die Zugangsbestimmungen zum Betreten des Bundeswehrgeländes sind zu beachten. Leistungen und Behinderungen, Wartezeiten, etc. aus sporadischen Sicherheitskontrollen werden nicht gesondert vergütet. Bei Verstößen gegen die Sicherheitsbestimmungen des Liegenschaftsbetreibers werden die betroffenen Personen von der Liegenschaft verwiesen.

Innerhalb von Kasernen, Sperrgebieten und militärischen Sicherheitsbereichen gilt ein striktes Film- und Fotografierverbot. Ausnahmegenehmigungen sind möglich, sind aber beim zuständigen Sicherheitsbeauftragten der jeweiligen Kasernenanlage vorher zu beantragen.

10.9 Anordnung von Stundenlohnarbeiten

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen.

Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich einzureichen.

10.10 Nachträge

Für zusätzliche oder geänderte Leistungen, die nicht im LV enthalten sind, ist vom AN ein Nachtragsangebot zu erstellen. Dieses Nachtragsangebot wird vom AG geprüft und ggf. beauftragt.

Nachtragspositionen sollen in einem eigenen Abschnitt zusammengefasst

werden. Beispiel:

50 = Nachträge

50.01 = Nachtrag 1

50.01 .0001 = 1. Position in Nachtrag 1

50.02 = Nachtrag 2

50.02.0001 = 1. Position in Nachtrag 2

Nachtragsangebote sind wenn möglich zusätzlich als GAEB-Datei zu liefern.

Ende der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen

TECHNISCHE VERTRAGSBEDINGUNGEN

Sauberkeit auf der Baustelle

Die Baustelle, der Baustellenbereich, deren Umfeld und die vom AN genutzten privaten und öffentlichen Verkehrsflächen sind sauber zu halten. Der AN ist dafür verantwortlich, dass die von ihm, seinen Subunternehmern oder einem von ihm beauftragten Dritten (z.B. Lieferanten) verursachten Verunreinigungen umgehend beseitigt werden. Eine Verschmutzung von Boden und Grundwasser ist auszuschließen. Farbreste, Säure, Laugen und sonstige Wasser gefährdende Stoffe dürfen nicht in die Kanalisation geleitet werden.

Betankung von Fahrzeugen darf nur auf flüssigkeitsundurchlässigen Flächen erfolgen.

Es ist untersagt, Stoffe, die Wasser verunreinigen könnten, einzubringen oder sie versickern zu lassen. Zuwiderhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Lager- und Arbeitsplätze

Lager- und Arbeitsplätze stehen nur begrenzt zur Verfügung. Diese werden von der örtlichen Bauleitung zugewiesen. Die eigene Baustelleneinrichtung des AN ist mit der Bauleitung abzustimmen. Die Festlegung ist verbindlich einzuhalten. Beabsichtigt der AN, von den Festlegungen abzuweichen, hat er die Zustimmung der Bauleitung einzuholen. Die Lagerung

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

chemischer und brennbarer Flüssigkeiten und Stoffe ist genehmigungspflichtig und nur bedingt möglich. Die Auflagen der Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV) sind zu beachten.

Ende der Technischen Vertragsbedingungen

Vorbemerkungen gem. VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen

Vorbemerkungen gem. VOB Teil C, ATV DIN 18299, Allgemeine Regelungen

Baumaßnahme:

Sanierung Unterkunftsgebäude 137 Marinetechnikschule Parow,

Pappelallee 24

18445 Kramerhof / OT Parow

Allgemeine Beschreibung Bestand:

Das Gebäude der Baumaßnahme befindet sich auf dem Gelände der Marinetechnikschule der Bundeswehr in Parow.

Das Gebäude wurde in den 1980er Jahren in Plattenbauweise des Typs WBS-70 als Unterkunftsgebäude errichtet. Das Gebäude 137 umfasst den 4 geschossigen Block A, den 5-geschossigen Block B sowie einen 4-geschossigen Zwischenbau. Block A und der Zwischenbau sind unterkellert, während Block B über einen Kriechkeller verfügt.

Im Zuge einer Baumaßnahme in den Jahren von 1998 bis 2001 erfolgte bereits eine umfassende Sanierung zu einem Unterkunftsgebäude. Dabei entstanden 44 Wohneinheiten in den Obergeschossen (2. – 4. OG), ein Lehrsaal im Zwischenbau sowie 4 Funktionsbereiche in den unteren Geschossen (Kellergeschoss, Erdgeschoss und 1. Obergeschoss) entlang der Mittelflure (Büros, Lager- und Nebenräume). Zusätzlich wurden der Zwischenbau und die Eingangsbereiche neugestaltet sowie Fluchttreppen an den Giebelfassaden ergänzt. Die Außenwände erhielten eine wärmegedämmte, hinterlüftete Fassadenbekleidung aus keramischen Platten. Das Gebäude wurde als Unterkunftsgebäude mit Lehrsälen genutzt.

Für die Durchführung der geplanten Baumaßnahme ist das Gebäude leergezogen und beräumt. Im Rahmen der geplanten Grundinstandsetzung erfolgen insbesondere: - eine Strangsanierung, - Erneuerung und Modernisierung der gesamten technischen Gebäudeausrüstung, - sowie eine energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle. Die bestehende Raumstruktur sowie die Nutzung des Gebäudes bleiben dabei grundsätzlich unverändert. Es sind keine wesentlichen Grundrissänderungen vorgesehen.

Sämtliche Innenräume bleiben im Bestand erhalten. Eine Ausnahme bilden die Unterkunftsräume: Die jeweils spiegelbildlichen Grundrisse von zwei Zimmern ermöglichen den gemeinsamen Zugang zu einem Bad mit separatem WC-Raum. In den Obergeschossen (2. bis 5. OG) sind insgesamt 88 Zimmer und 44 Sanitärbereiche vorhanden. Aufgrund geänderter Anforderungen an die Möblierung (insbesondere längere Betten) werden die vorhandenen Nischen angepasst. In diesem Zusammenhang werden alle 44 Bäder vollständig erneuert. Dies umfasst,den Rückbau und Neubau der Leichtbauwände, die Erneuerung der Elektroinstallation, neue Türen und Oberflächen, sowie den Austausch sämtlicher Sanitärgegenstände. Eine weitere Ausnahme besteht gemäß Vorgabe des Nutzers (BwDLZ): In ausgewählten Räumen werden zusätzliche Waschmaschinenanschlüsse sowie Waschtische hergestellt. Darüber hinaus wird ein bisher als Aufenthaltsraum (2. OG Block B, Raum 2.014) genutzter Raum künftig für Technikräume (Vorflur, GA, BWI) umgenutzt.

Abmessungen / Kubatur: Länge x Breite x Höhe (m)

Block A: L x B ca. 36,8 x 12,8 m

Traufhöhe ca. 13,0 m ü. OKG

Block B: L x B ca. 36,6 x 12,8 m

Traufhöhe ca. 15,7 m ü. OKG

Zwischenbau: L x B ca. 6,7 x 12,3 m

Traufhöhe ca. 12,0 m ü. OKG

Kellerhöhe Block A: ca. 2,45 m

Kellerhöhe Kriechkeller Block B: ca. 1,45 m

Kellerhöhe Zwischenbau: ca. 2,45 m

Maßnahmen:

1. Einrichten der Baustelle mit Bauzaun und Gestellung von Baustrom, Bauwas-

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

ser sowie Sanitär- und Aufenthaltscontainern unter Berücksichtigung der spezifischen Sicherheitsanforderungen der Bundeswehr für den Zugang und die Baustellenbewegungen auf der Liegenschaft

2. Abbruch der Gefahr- und Schadstoffe gemäß Gutachten/Kataster, Abbrüche der nicht tragenden Konstruktionen für Umbaumaßnahmen

3. Abdichtung Kellerwände, Erdarbeiten incl. offener Wasserhaltung, ggf. Erneuerung der Kellerlichtschächte

4. Abbruch der keramischen Vorhangfassade incl. Unterkonstruktion und Dämmung und Ersatz durch verputzte Wärmedämm-Verbund-Fassade

5. Abbruch und Erneuerung der Dachabdichtung und -dämmung incl. Dachaufbauten und Einbauteile

6. Energetische Verbesserung Gebäudehülle durch Erneuerung der Fenster und Außentüren sowie Erneuerung der Gebäudetechnik

7. Maurer- und Beton-, Putz- und Estricharbeiten

8. Trockenbauarbeiten Wände für neue Raumaufteilung, raumakkustische und brandschutztechnische Maßnahmen

9. Fliesen- und Plattenarbeiten für neue WC-Bereiche und Vorräume

usw.

10. neue Wand- und Bodenbeläge

11. Abbruch und Neubau der Eingangsvorbauten

12. Abbruch und Erneuerung der Sanitäranlagen

13. Erneuerung von Innentüren in allen Etagen

14. Nachrüsten von außenliegendem Sonnenschutz

15. Erneuerung der Haustechnik für die neue Nutzung

Ablauf Bauausführung:

Die Bauausführung ist geplant im Zeitraum 2027 bis 2028

inkl. Umgestaltung/Neubau/Neugestaltung der Außenanlagen. Die Bauzeit wird gemäß Bauzeitenplan genauer gegliedert und präzisiert.

0.1. Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten

Das Gebäude liegt auf dem Kasernengelände der Marinetechnikschule Parow im südöstlichen Bereich der Liegenschaft an der Parower Straße und ist von 4 Seiten zugänglich.

Die Zufahrtsmöglichkeit auf das Kasernengelände besteht nur über die Hauptwache der Kaserne an der Bremerhavener Allee. Dort erfolgt eine Fahrzeug- und Personenkontrolle entsprechend den Sicherheitsbestimmungen der Bundeswehr. Für den Zugang zur Kaserne und zur Baustelle werden den Beteiligten vor Beginn der Baumaßnahme Berechtigungen ausgestellt (s. Pkt. 10.6 bis 10.8 der Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen WBVB). Es ist zu beachten, dass für den Zugang zum Kasernengelände über die Hauptwache mit zusätzlichem Zeitaufwand für die Sicherheitskontrollen gerechnet werden muss.

Die weitere Zufahrt zur Baustelle führt über die nicht öffentlichen Straßen Bremerhavener Allee, Maschinenstieg und Kappelner Allee.

Bei der Benutzung der Straßen ist zu beachten, dass der Verkehr des Bundeswehrbetriebs nicht behindert werden darf.

Bewegungen und Aktivitäten außerhalb des umzäunten Baustellenbereichs sind nur in Abstimmung mit den Sicherheitsdiensten zulässig.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

0.1.2 besondere Belastungen aus Immission, bes. klimatische oder betriebliche Bedingungen

Es gilt die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm in aktueller Fassung. Die Lärmbelästigung seitens der AN sind auf ein notwendiges Minimum unter Beachtung der AVV Baulärm zu reduzieren, lärmarme Arbeitsverfahren sind anzuwenden, lärmintensive Arbeiten sind zusammenzulegen, ausreichend Lärmpausen sind vorzusehen. Der Ablauf der Arbeiten ist seitens des AN darauf einzurichten.Die Staubbelastung bei Abbruchmaßnahmen ist durch geeignete Schutzmaßnahmen (Abdeckung, Einhausung, Bewässerung) zu minimieren.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen

Bei dem Gebäudekomplex handelt es sich um ein 4-5-geschossiges Bauwerk, voll unterkellert im Bereich Block A und Zwischenbau, mit Kriechkeller unter dem Block B.

Die Geschosshöhen lassen sich wie folgt darstellen:

1. Kriechkeller: ca. 1,75 m / Keller: ca. 2,80 m
2. EG: ca. 2,80 m
3. 1. OG: ca. 2,80 m
4. 2. OG: ca. 2,80 m
5. 3. OG: ca. 2,80 m
6. 4. OG: ca. 2,80 m

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle

Die geltende StVO ist einzuhalten. Grundsätzlich ist auf der gesamten Liegenschaft Schrittgeschwindigkeit vorgeschrieben. Das Parken im Baustellenbereich ist nur für Baufahrzeuge im Rahmen der Anlieferung und für die baurelevante Andienung möglich. Parkplätze, Lagerfläche und Aufstellfläche, z.B. für Bauwagen, Container, Krantechnik u. dgl., stehen nur innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung, siehe BE-Plan. Zusätzliche Parkplätze außerhalb der Baustelleneinrichtung können bei Bedarf ggf. vom Nutzer zugewiesen werden.

Benötigt der AN für einen kurzen Zeitraum Flächen außerhalb der im BE-Plan ausgewiesenen Fläche für Anlieferungen, Kranaufstellung u. ä., so ist das vom Auftragnehmer (AN) in geeigneter Form rechtzeitig und eigenverantwortlich mit dem Auftraggeber (AG) und Nutzer (BwDLZ) abzustimmen.

Entsprechend erforderliche Sicherungsmaßnahmen für diese Maßnahmen sind allein Sache des AN.

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle und das Baustelleneinrichtungsgelände, sowie alle anderen von ihm benutzten Plätze, sauber und in Ordnung zu halten.

Die regelmäßige, zumindest wöchentliche Abfuhr des Bauschutts ist einzukalkulieren, sowie vom AN zu garantieren. Sollten die Reinigung und Räumung, Sauberkeit und Ordnung Anlass zur Beanstandung geben, wird der Bauherr dies auf Kosten des AN als Ersatzmaßnahme durchführen lassen. Verkehrswege, die durch den AN verschmutzt werden, sind umgehend mit geeignetem Gerät zu säubern. Durch den AN benutzte Flächen sind durch geeignete Maßnahmen vor Beschädigung zu schützen, beschädigte Flächen sind umgehend durch den AN zu reparieren.

Bei allen Maßnahmen und Arbeiten hat die Sicherheit der am Bau Beteiligten und des Nutzers oberste Priorität.

0.1.5 für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Der im BE-Plan an der südwestlichen und südöstlichen Grundstücksgrenze gelegene Patrouillenweg (rot gekennzeichnet) zwischen Grundstückseinzäunung und Bauzaun ist jederzeit frei zu halten. Der Bauzaun ist in diesem Bereich permanent fest verschlossen zu halten. Die beiden Bauzauntore an der Nordwest- und der Nordostseite sind ebenfalls jederzeit freizuhalten und bei Nichtbenutzung zu schließen.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und -wegen

Gerätschaften und Materialien für den Umbau müssen im Wesentlichen durch die Treppenhäuser und Flure transportiert werden.

Dies betrifft insbesondere Abbruchmaterialien, da Rüstung an der Außenfassade gemäß Bauzeitenplan (BZP) nach der Kelleraußenwandabdichtung und den Erdarbeiten aufgestellt wird. Die nicht konstruktiven Abbrucharbeiten im Inneren laufen parallel mit der Kelleraußenwandabdichtung.

Für Abbrüche an der Dachabdichtung und der Fassade bzw. Transporte von Material ins Bauwerk steht wiederum das Fassadengerüst Zug um Zug zur Verfügung. Hier ist ein Transport der Abbruchmaterialien mit Schuttrutsche und/oder Bauaufzug, ein Materialtransport ins Bauwerk mit Bauaufzug nach Wahl des AN möglich, dies hat der Bieter/AN in sein Angebot mit einzukalkulieren.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Befestigung der Schuttrutsche und/oder Bauaufzug hat der AN eigenverantwortlich mit dem Gerüstbauer abzustimmen und zu organisieren.

Ein „Werfen", „Herunterwerfen" oder „Fallenlassen" von Abbruchmaterialien an den Fassadenaußenseiten in Container oder auf die Baustellenfläche ist strengstens untersagt.

Bauteile von Öffnungen, wie Fenster, Fensterbänke u. d gl., für den Materialtransport vorgesehen, sind vor jeglicher Beschädigung und Verschmutzung zu schützen.

Die Schuttcontainer sind vom AN mittels Planen so abzudecken bzw. Stäube mittels Wasser so zu binden, dass die Staubbelastungen für die Umwelt auf ein zulässiges Minimum reduziert werden.

Erforderliche Materialtransporte über das Treppenhaus hat der AN so zu organisieren, dass Stufen und Geländer der Treppenanlagen nicht beschädigt werden.

Der AN hat sich über die räumliche und logistische Situation vor Ort vor Angebotsabgabe zu informieren, und hat dies bei seiner Kalkulation entsprechend zu berücksichtigen.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Bauwasser- und Baustromanschlüsse (15 Stück Baustrom- Haupt- und Unterverteiler und 2 Bauwasserzapfstellen) innen und/oder außen, Baustellen-WC, stehen im Bereich der BE-Fläche auf Geländeniveau zur Verfügung. Über die vom AG gestellten Anschlüsse hinaus für die Erfüllung der vertraglichen Leistung erforderlichen Unterverteilungen, Verlängerungskabel und Wasserschläuche in ausreichender Dimension, Länge und Anzahl, sowie deren Sicherung, hat der AN selbst mit einzuplanen und entsprechend einzukalkulieren.

Gemäß Erlass des Finanzministeriums MV vom 22.08.2024 erfolgt die Bereitstellung von Baustrom und Bauwasser unentgeldlich. Die Verbrauchskosten hierfür sind vom Bieter nicht mit einzukalkulieren.

0.1.8 Benutzung überlassener Flächen und Räume

Standflächen für die Baustelleneinrichtung stehen für den AN nach BE-Plan zur Verfügung, siehe auch Pkt. 0.1.4. Es steht eine eingezäunte Fläche zur Verfügung. Für die Ausführung der Leistung des AN erforderliches Öffnen, Umsetzen und sofortige bzw. tägliche Verschließen des Bauzaunes hat der AN eigenverantwortlich im Zusammenwirken mit den anderen Gewerken zu organisieren und ist kalkulatorisch mit einzuplanen. Für die Sicherung der Werkzeuge und sonstigen Arbeitsmaterialien bzw. der Technik hat der AN eigenständig zu sorgen. Ein verschließbarer Raum im Gebäude steht nicht zur Verfügung. Alle Geräte und Materialien sind nur im zugewiesenen und genehmigten Bereich abzustellen bzw. zu lagern. Im Objekt stehen Räume für Unterkünfte generell nicht zur Verfügung.

Die Nutzung von Räumen zur Lagerung von Material und Technik bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung des AG bzw. der Bauüberwachung AG. Seitens des AG bzw. der Bauüberwachung AG zur Verfügung gestellte Lagerräume hat der AN nach Aufforderung innerhalb der hierfür gesetzten Frist zu beräumen und endgereinigt zu übergeben.

Die Firmen haben nach ASR A 4.2 Punkt 7 für Ihre Mitarbeiter Pausenräume bereitzustellen, Stellplätze für Bauwagen, Magazine und/oder Container gemäß BE-Plan bzw. Abstimmung vor Ort.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund

Der Baugrund besteht wesentlich aus Geschiebelehm von 1,0 bis 3,3m unter OK Gelände und Geschiebemergel bis 8,0m unter OKG. Weitere Angaben sind dem Baugrundgutachten Nr. 96/2007-1 vom 04.09.1996, Baugrund Stralsund Ingenieurgesellschaft mbH, Carl-Heydemann-Ring 55b, 18437 Stralsund zu entnehmen.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässer

Das Gelände befindet sich ca. 6,4 m ü. HN. Schichtenwasser wurde bei ca. 2,75m unter OKG bzw. auf 3,75m ü. HN angetroffen.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften

Die gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften sind einzuhalten. Dies gilt insbesondere für den Umgang und die Entsorgung mit gesundheitsgefährdenden Stoffen.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung

Die Baustelle ist sauber zu halten, in dem Gebäude und außerhalb. Die Baustelle insgesamt ist täglich zu reinigen. Im Arbeitsbereich sind verbleibende bzw. neu erstellte Bauteile generell von Beschädigung bzw. Verschmutzung aus dem Arbeitsverfahren des AN heraus zu schützen. Der AN ist verpflichtet die Treppenhäuser, täglich gereinigt (Einsatz Industriestaubsauber Klasse M oder H) und verschlossen zum Feierabend zu hinterlassen.

Das Abbruchmaterial, Verpackungsmaterial, der durch Arbeit und Begehung vom AN produzierte Schmutz und Unrat ist/wird Eigentum des AN, durch den AN täglich zu beräumen und abzufahren. Der Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung ist durch die Führung der gesetzlichen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abfallnachweisbelege zu dokumentieren. Eine gesonderte Vergütung der Beräumung, Reinigung und von Entsorgungskosten über die Einheitspreise der Einzelpositionen hinaus erfolgt nicht.

Gebühren, die zum Nachweis der Baustoff- und Materialqualitäten erforderlich werden, trägt der AN.

Der Bieter hat sich während der Angebotskalkulation bzw. vor Auftragserteilung über die zu demontierenden Materialien hinsichtlich möglicher Abbruchtechnologien, Entsorgungsmöglichkeiten und Kosten unter Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und in diesen Vorbemerkungen beschriebenen Bedingungen zu informieren und dies bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Entsorgungsnachweise sind mit Rechnungslegung beim Auftraggeber einzureichen.

Der Abtransport, die Containerbestellung sowie die Kippgebühren sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die Entsorgung von kontaminiertem bzw. schadstoffbelastetem Materialien erfolgt getrennt von sonstigen Abfällen. Die Vergütung der Entsorgung von Schadstoffen erfolgt in gesonderten LV-Positionen, getrennt vom Abbruch. Dafür sind separate Nachweise (Übernahme-/Begleit-/ Lieferschein) erforderlich.

Abfälle, die keine Schadstoffbelastung aufweisen, sind gem. Positionsbeschreibung in einer Position für Abbruch / Entsorgung zusammengefasst einzukalkulieren.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle

Für das Bauvorhaben wurde ein artenschutzrechtliches Gutachten erstellt. Der AN hat den Forderungen aus dem Gutachten und Anordnungen des beauftragten Landschaftsökologen nachzukommen.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen

In der Nähe vom Gebäude stehen Bäume und Sträucher, welche nicht beschädigt werden dürfen. Der erforderliche Schutz ist wenn im LV beschrieben bzw. bei Bedarf wird dieser Schutz gesondert beauftragt.

0.1.15 Regelung und Sicherung öffentlicher Verkehr

Die StVO und die standortspezifischen Verkehrsregelungen der Bundeswehr sind einzuhalten, siehe auch 0.1.4.

0.1.16 Im Baugelände vorhandene Anlagen

Die im Baustellenbereich vorhandenen Hausanschlussleitungen (Schmutz- und regenwasser, Trinkwasser, ELT, Telekom) bleiben erhalten. Die Lage ist in der HLS-ELT-Planung verzeichnet.

Im Baufeld vorhandene Anlagen, Einrichtungen und Einbauten (Altglascontainer, Mülltonnen, Absperrbügel, Fahrrahdabstellanlagen etc.) werden im Vorfeld der Baumaßnahme vom BwDLZ demontiert und beräumt. Der Auftragnehmer hat sich im Vorfeld seiner Arbeiten über die Lage und Funktion von evtl. vorhandenen Leitungen bei den Versorgern und bei den vom Auftraggeber beauftragten Fachplanern umfassend zu informieren.

0.1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle

Hindernisse im Baugrund aus ggf. alten Betonfundamenten und Mauerwerk.

0.1.18 Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle

keine Kampfmittelgefahr

0.1.19 Gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen vom 10.06.1998 ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGeKo) beauftragt.

Der AN hat die Empfangsbestätigung der Baustellenordnung und die sicherheitstechnische Selbstauskunft vor Arbeitsaufnahme ausgefüllt

und unterschrieben an die Bauleitung des AG und den SiGeKo einzureichen.

Die Unterweisung des vom AN einzusetzenden Personals sowie seiner Nachunternehmer über die Baustellenordnung liegt im Verantwortungsbereich des jeweiligen direkt vom AG beauftragten Auftragnehmer. Diese Unterweisung ist schriftlich zu dokumentieren und der Nachweis ist der Bauleitung des AG und dem SiGeKo zuzusenden.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus der Baustellenordnung und die geltenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen, sowie entsprechend einzukalkulieren.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Weiterhin ist durch den Auftragnehmer eine baustellenbezogene Gefähr-

dungsbeurteilung (§§ 5,6 ArbSchG), eine Aufstellung der Gefahrstoffe

mit Betriebsanweisungen und ggf. Befähigungsnachweise,

Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut DGUV V3,

Betriebssicherheitsverordnung, DGUV Regel 100-500 usw. und für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen §4 DGUV V38) vor Ort zur ständigen Einsicht vorzuhalten und auf Verlangen der Bauleitung

und dem SiGeKo unverzüglich zu übermitteln.

In unregelmäßigen Abständen finden Baustellenbegehungen mit dem SiGeKo statt, an denen der mit der Auftragsbestätigung zu benennende Sicherheitsbeauftragte bzw. vor Ort Verantwortliche der Ausführungsfirma

zur Teilnahme verpflichtet ist. Die Nichtteilnahme stellt eine Vertragsverletzung dar. Die Änderung des benannten Sicherheitsbeauftragten bedarf der Schriftform.

Falls durch die Bauarbeiten Gefahr für Dritte droht, ist der AN verpflichtet, dies unverzüglich dem AG mitzuteilen und ggfs. alle Schutzmaßnahmen selbst unverzüglich zu treffen.

Eine Arbeitsplatzbeleuchtung ist Leistung des AN und ist in die Einheitspreise einzurechnen.

Die Zufahrten für die Rettungsdienste sind jederzeit zu gewährleisten. Die einschlägigen DIN- und Unfallverhütungsvorschriften sowie anerkannten Regeln der Technik sind bei der Ausführung der Arbeiten zu beachten.

0.1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer

Die für die Bundeswehrliegenschaft spezifischen Anforderungen bezüglich Sicherheitsvorschriften, Zugangsbeschränkungen etc . sind in den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen (WBVB) unter Pkt. 10.6 bis 10.8 geregelt). Wichtiger Hinweis: Innerhalb von Kasernen, Sperrgebieten und militärischen Sicherheitsbereichen gilt ein striktes Film- und Fotografierverbot. Ausnahmegenehmigungen sind nur auf vorherigen schriftlichen Antrag beim Sicherheitsbeauftragten der Liegenschaft möglich.

0.1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

Angaben hierzu sind dem Schadstoffgutachten zu entnehmen.

0.1.22 Art und Zeit der vom AG veranlassten Vorarbeiten

Das Gebäude wird vor Beginn der Baumaßnahme vom BwDLZ beräumt (loses Mobiliar und Raumausstattung).

0.1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Der Auftragnehmer hat sich mit den am Bau beteiligten Gewerken abzusprechen und seine Leistungen so zu erbringen, dass nachfolgende Gewerke nicht behindert werden, bzw. dass sich keine Verzögerungen bei der Bauausführung ergeben. Auf der Baustelle sind während der Ausführung der eigenen Leistung andere Gewerke tätig, auf deren Belange nach Abstimmung mit der Bauüberwachung Rücksicht zu nehmen ist.

Leistungen anderer Gewerke sind zu achten, gegen Verschmutzung und/oder Beschädigung aus der eigenen Tätigkeit heraus zu schützen.

Es gelten die Grundsätze der Zumutbarkeit und Verhältnismäßigkeit.

0.2 Angaben zur Ausführung, Leistungsverzeichnis und Leistungsumfang

Punktfolgen in den Beschreibungen des Leistungsverzeichnisses sind vom Bieter vollständig auszufüllen. Im Leistungsverzeichnis bedeutet "nach besonderer Anordnung des AG", dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist. Alle angegebenen Leistungen verstehen sich, wenn nicht anders in der Position angegeben, inklusive aller Materialien, Hilfsmittel, Befestigungsmittel, Streu- und Bruchverluste, Verschnitt usw. als vollständige und funktionsfertige Leistung.

Alle im Leistungsverzeichnis angegebenen Maße sind Planmaße und können ohne Prüfung nicht für Bestellung und Leistungsausführung verwendet werden. Vor Beginn der eigenen Leistungen sind die Bestandsmaße maßlich auf Plankonformität und Vorgängerleistungen auf Eignung zu überprüfen. Abweichungen vom Soll sind unverzüglich der Bauüberwachung zu melden.

Der Ablauf der Arbeiten ist mit der Bauüberwachung und den anderen Gewerken abzustimmen.

Der AN verpflichtet sich, basierend auf VOB/B § 4 Nr. 1 (Pflicht AN das Zusammenwirken verschiedener Unternehmen zu koordinieren) mit der Auftragserteilung an der wöchentlichen

Unterlagen nicht direkt bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Bauberatung vor Ort stets (d.h. jede Woche) mit einem bevollmächtigten Vertreter teilzunehmen. Entsprechende Aufwendungen des AN sind mit den Einheitspreisen des LV abgegolten. Die Nichtteilnahme des AN an der Bauberatung stellt eine Vertragsverletzung dar und wird entsprechend geahndet, wie u.a. durch Abzug der ersparten Aufwendungen des AN aus An- und Abfahrt, sowie Dauer der Beratung. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung des AG bzw. der Bauleitung. Weiter werden Schadensersatzforderungen des AG aufgrund unentschuldigter Nichtteilnahme des AN an der Bauberatung hier schon vorbehalten.

Der AN hat ein Bautagebuch zu führen, das wöchentlich der Bauüberwachung vorzulegen ist.

0.2.1 vorgesehene Arbeitsabschnitte, Unterbrechungen oder Beschränkungen in Abhängigkeit der Leistungen anderer

Die auszuführenden Arbeiten sind vor Beginn mit der Bauleitung abzustimmen. Ablaufänderungen, der Wechsel von Baustellenpersonal, das Abziehen von Arbeitskräften und terminbedingte Verschiebung von Teilleistungen innerhalb des Bauzeitenplanes sind rechtzeitig mit dem AG/der Bauüberwachung abzustimmen.

Bei unvermeidbarem Wechsel von Baustellenpersonal hat der AN die neuen Arbeitskräfte in die Baustellenbedingungen und in die zu erbringenden Arbeiten so einzuweisen, dass es zu keinen Verzögerungen oder Unklarheiten kommt.

Aufgrund der Arbeiten im Bestand, sowie der einzuhaltenden Baufolgen, sind mehrmalige Unterbrechungen in der Leistungserbringung einzukalkulieren. Für allgemeine ablaufbedingte Arbeitsunterbrechungen können keine Sonder- bzw. Mehrkosten in Rechnung gestellt werden. Diese sind in den Einheitspreisen enthalten und damit abgegolten.

0.2.2 besondere Erschwernisse während der Ausführung

Mit besonderen Erschwernissen ist zu rechnen im:

- Transportwege im Bauwerk über Treppenhäuser über 4 bis 5 Geschosse

- Kriechkeller im Block B mit lichter Höhe < ca. 1,45 m

- Gebäudeseite Süd-West (Längstseite) keine Anfahrt mit Baufahrzeugen möglich

Die Erschwernisse sind in die Einheitspreise einzurechnen, eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.

0.2.3 Vorgaben aus SiGe-Plan

keine weiteren Angaben, siehe auch andere Punkte der ATV wie 0.1.19 und 0.2.5 sowie Pkt. 10.2 WBVB.

0.2.4 Leistung zur Unfallverhütung und Gesundheitsschutz

Vor Beginn der eigentlichen Umbau- und Ausbauarbeiten werden die Gefahr- und Schadstoffe gemäß Gutachten/Schadstoffkataster aus dem Gebäude entfernt, Ausnahme siehe 0.2.5.

Für Arbeiten an Dach und Fassade wird ein Fassadengerüst als Arbeits- und Schutzgerüst gestellt.

Öffnungen in Geschossdecken werden umwehrt bzw. unverschieblich abgedeckt.

0.2.5 besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

Gewerk Abbrucharbeiten: siehe Gutachten/Gefahrstoffkataster und LV

Der AN hat seine Gefährdungsbeurteilungen und Maßnahmen darauf auszulegen.

0.2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung (BE)

Der AN hat die für seine Leistung erforderliche BE mit einzukalkulieren, wie u.a.:

- Herrichten/Herstellen von erforderlichen Arbeitswegen, Zugängen, Zu- und Überfahrten, Laufstege und -brücken, sowie deren Rückbau

- Herrichten von Lager- und Arbeitsplätzen, sowie Aufstellflächen für Bauwagen und Container

- Vorhaltung aller Maschinen und Geräte, Hebezeuge und Bauaufzüge, Kabel und Schläuche ausreichend in Menge und Dimension, einschl. deren Sicherung

- Gestellung, Vorhaltung und Rückbau von Krantechnik nach Wahl des AN

- Beleuchtung der Arbeitsplätze und Wege

- Betriebsstoffe/Treibstoffe

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Lagerräume, Magazine, Unterkünfte mit Erste-Hilfe-Ausstattung, einschl. deren Rückbau und Umsetzen nach Erfordernis und/oder Anordnung

- Förderung aller Stoffe und Teile

- Schutt- und Abfallbeseitigung

- Bockgerüste < 2,0 m und Innengerüste jeglicher Art für Arbeitshöhe bis 3,50 m, entsprechend den Vorschriften der BG zur Realisierung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten

- Einmessarbeiten und Anzeichnen für die Realisierung jeweilige LV-Pos. auf der Grundlage Planung/Werkplanung

- Schutz angrenzender Straßen, Wege, Plätze und sonstiger baulicher Anlagen vor Verschmutzung und/oder Beschädigung

- regelmäßige Baustellenreinigung, min. 1 x wöchentlich, einschl. Schuttentsorgung

- zu erfüllen sind ebenso die Forderung des Amtes für öffentliche Ordnung, der Bauberufsgenossenschaften und sonst mitwirkender Behörden, Amtsstellen

und Körperschaften

Abweichungen von der o.g. und allgemeine BE, wie z.B. Bauzaun, Verkehrssicherung, Sanitärcontainer, Baustrom/Bauwasser-Entnahmestellen, Bauheizung, Baubeleuchtung im Bauwerk für Verkehrs- und Fluchtwege/Treppenhäuser sind gesondert im LV bzw. in einem gesonderten Los ausgeschrieben.

0.2.7 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

Für die Fassaden- und Dacharbeiten wird durch den Gerüstbauer (gesondertes Los) ein entsprechendes Gerüst gestellt. Erforderliche bzw. notwendige Gerüste mit Belagshöhe < 2,0 m bzw. Arbeitshöhe bis 3,50 m hat der AN als Nebenleistung selbst und grundsätzlich einzuplanen und auszuführen. Sonstige erforderliche Gerüste über 2 m Belagshöhe bzw. über 3,50 m Arbeitshöhe sind im jeweiligen Los/Gewerk entsprechend ausgeschrieben.

0.2.8 Mitbenutzung der Gerüste

Das Mitbenutzen der aufgestellten Gerüste muss für alle Firmen gegeben sein.

Gerüste sind nach deren Benutzung und vor Demontage vom Nutzer/AN zu beräumen und zu reinigen. Die das Gerüst nutzenden Firmen sind verpflichtet, die Zugänge arbeitstäglich zum Feierabend zu verschließen, arbeiten mehrere Firmen auf dem Gerüst, so haben diese sich eigenverantwortlich untereinander abzustimmen.

0.2.9 Dauer, Beanspruchung, Vorhaltung Gerüst, Hebenzeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume für andere Unternehmen

Der Gerüstbauer hat für andere Unternehmen am Gebäude ein Arbeits- und Schutzgerüst zu stellen. Die Dauer der Gerüststellung ist dem Bauzeitenplan zu entnehmen.

0.2.10 Verwendung bzw. Wiederverwendung von aufbereiteten Stoffen

keine Angaben

0.2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete Stoffe und nicht genormte Bauteile und Stoffe

keine Angaben

0.2.12 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

keine Anforderungen

0.2.13 Art und Umfang der vom AG verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Entsprechend den technischen Vorbemerkungen zum Gewerk.

0.2.14 Unter welchen Bedingungen gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen

keine Angaben

0.2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der zu entsorgenden Baustoffe bzw. Bauteile

Diese Angaben sind in den Leistungsverzeichnissen näher beschrieben.

0.2.16 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile die vom AG beigestellt werden

keine Angaben

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

0.2.17 Umfang der AG Leistungen für Abladen, Lagern und Transport von Baustoffen

Der AG übernimmt keine diesbezüglichen Leistungen.

Diese sind in den LV-Positionen beschrieben. Alle Pos. beinhalten Liefern und Montieren bzw. Demontieren und fachgerechtes Entsorgen. Der AN hat sich eigenverantwortlich und hinlänglich um seine Lieferanten und Dienstleister vor Ort bezüglich Umsetzung der Vorbemerkungen, die Annahme seiner Lieferungen bzw. Bestellungen, als auch Abtransporte, zu kümmern.

0.2.18 Leistungen für andere Unternehmer

Es sind keine Leistungen für andere Unternehmer vorgesehen. Sollten diese erforderlich werden, so sind diese Leistungen in gesonderten LV-Positionen erfasst.

0.2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten

keine Angaben

0.2.20. Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Es werden voraussichtlich keine Teile der Leistung vor Abnahme in Nutzung genommen. Voraussichtlich zu erwartende oder gewünschte Teil-Abnahmen sind vom AN mit dem AG in der Vergabephase entsprechend zu klären und vertraglich zu vereinbaren.

0.2.21 Übertragung der Wartung während der Verjährungsfrist für Mängelbeseitigungsansprüche an technischen Anlagen

Entsprechende Regelungen erfolgen gewerkespezifisch nach gesonderter Aufforderung durch den AG, bzw. durch gesonderte vertragliche Regelung.

0.2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Zur Abrechnung werden Ausführungspläne, Statikpläne, Werkpläne, Leistungsdokumentationen und Aufmaßblätter des AN herangezogen.

0.3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV

Um die beschriebenen Arbeiten einschätzen zu können, wird empfohlen, das Objekt / die Baustelle selbst in Augenschein zu nehmen. Der Zugang und die Besichtigungszeiten können über eine Bieteranfrage auf der Vergabeplattform erfragt werden.

Mit der Angebotsabgabe gelten die örtlichen Verhältnisse der Baustelle als dem Bieter / dem Auftragnehmer bekannt und kalkulatorisch berücksichtigt.

0.3.1 Abweichungen von den Festlegungen der ATV DIN 18299 bis ATV DIN 18459

Es gelten vollumfänglich die benannten ATV-DIN-Vorschriften, sowie

die im Leistungsverzeichnis benannten ZTV (zusätzliche technische Vertragsleistungen) / Systembeschreibungen.

0.3.2 Abweichende Regelungen von der ATV DlN 18299

Es gelten die Regelungen der ATV DIN 18299 sowie der ATV zur ausgeschriebenen Leistung hinsichtlich Stoffen und Bauteilen, Nebenleistungen und besonderen Leistungen sowie zur Abrechnung.

0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen

0.4.1 Nebenleistungen

In alle LV-Positionen sind die entsprechenden Nebenleistungen, die zur vollständigen Erfüllung der beschriebenen Leistung erforderlich sind, mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nur auf direkte Anordnung durch den Auftraggeber bzw. der Bauleitung.

Besonders wird auf die Pflichten des AN aus den Punkten 4.1.11 und 4.1.12 der ATV-DIN 18299 hingewiesen (Abfallentsorgung). Diese Pflichten des AN werden im Zuge der Baumaßnahme abgefordert.

0.4.2 Besondere Leistungen

Sofern vom Leistungssoll des AN nicht erfasst, werden diese Leistungen vor Ausführung durch den AG bzw. die Bauleitung und nach entsprechender Prüfung entsprechend angewiesen.

0.5 Abrechnungseinheiten

Es gelten die im LV angegebenen Abrechnungseinheiten. Die Abrechnung von Leistungen ist durch

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Aufmaß zu ermitteln und zu dokumentieren.

Allgemeine Hinweise Los 02 Abbrucharbeiten

Los 02 Abbrucharbeiten

Im Baufeld befindliche Einrichtungen und Einbauten wie Altglascontainer, Mülltonnen, Absperrbügel, Fahrradreihenstellanlagen sowie Poller liegen im Zuständigkeitsbereich des BwDLZ.

Eine auf der Rasenfläche befindliche Granate, die als Ausstellungsobjekt dient, wird in Abstimmung vom Nutzer über das BwDLZ beräumt.

Entsprechende Abstimmungen zu Verbleib, Sicherung oder Umsetzung der o. g. Objekte sind vor Beginn der Bauausführung durch das BwDLZ durchzuführen.

Über das BwDLZ wird ein Raum in der Nähe des Gebäudes 137 als Baubüro über die gesamte Bauzeit zur Verfügung gestellt.

An der Südwestseite des Gebäudes verläuft ein Maschendrahtzaun als Abgrenzung zum dahinter liegenden Patrouillenweg. Dieser Zaun ist in die Bauzaunanlage zu integrieren.

1 **Abbrucharbeiten DIN 18459**

Technische Vorbemerkungen ATV DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299 die

ATV DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

Grundlage für die Bearbeitung der einzelnen Positionen sind das Gefahrstoffkataster vom 02.10.2025 der Fa. URST Umwelt- und Rohstofftechnologie GmbH, der Arbeits- und Sicherheitsplan gemäß BGR 128 der RWU Umweltberatung GmbH vom 20.10.2026, die beigefügten Zeichnungen, die Allgemeinen Vorbemerkungen und die Verdingungsunterlagen.

0.1 Angaben zur Baustelle

zu 0.1.1

Das Bestandsgebäude 137 stammt aus den1980-iger Jahren und wurde in Plattenbauweise des Typs WBS-70 errichtet. Das Gebäude wurde in den Jahren 1999 bis 2001 als Unterkunftsgebäude für die Bundeswehr grundsaniert. Kontaminierte Bereiche und Gefahrstoffe sind dem Gefahrstoffkataster der Fa. URST Umwelt- und Rohstofftechnologie GmbH vom 02.10.2025 nebst Anlagen zu entnehmen.

zu 0.1.2 bis 0.1.4

keine weiteren Angaben bzw. siehe LV-Pos. und Zeichnungen

zu 0.1.5

Termine im Detail sind dem Bauzeitenplan (BZP) zu entnehmen.

Für die Abbrucharbeiten und die Sanierung der Fassade, für die Arbeiten am Dach und die Erneuerung der Fenster wird das Bauwerk außen eingerüstet. Das Einrüsten erfolgt nach den Abbrucharbeiten innen und der Gefahrstoffsanierung, sowie nach den Erd- und Abdichtungsarbeiten der Kelleraußenwand.

zu 0.1.6

Betriebsabläufe während der Abbrucharbeiten sind ausschließlich außerhalb der Baustelleneinfriedung zu beachten. Dies betrifft die Befahrung des Kasernengeländes mit Versorgungs-/Entsorgungs- und Lieferfahrzeugen. Entsprechend sind Straßen freizuhalten. Der an der Süd- und Südwestseite verlaufende Patrouillenweg ist für den Sicherheitsdienst permanent freizuhalten. Weiterhin ist zu beachten, dass in angrenzenden / benachbarten Gebäuden und Freiflächen der normale Kasernenbetrieb weiterläuft.

Für die Arbeiten an der Kelleraußenwand sind die Flächen umlaufend am Bauwerk freizuhalten. Siehe dazu den BE-Plan mit "Freihalten"-Kennzeichnung der Straßen und Zugänge, sowie Kennzeichnung der "Fläche für Gerüst".

0.2 Angaben zur Ausführung

zu 0.2.1 bis 0.2.2

Sämtliches Schnitt- und/oder Abbruchkanten im und am Bauwerk sind vom AN nach Plan einzumessen und anzuzeichnen. Unstimmigkeiten sind der Bauüberwachung AG zur Klärung und Festlegung umgehend mitzuteilen.

Abbruchgrenzen und-kanten sind so auszubilden, das nachfolgende Gewerke unproblematisch ihre Leistung anarbeiten können. Abbruchbereiche sind umgehend zu reinigen, Wasser und Schlamm aus Säge- und Bohrarbeiten zu entfernen. Angrenzende Bauteile sind vor Verschmutzung und

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Beschädigung zumutbar und hinreichend zu schützen.

Aufwendungen hierfür hat der AN mit in die Einheitspreise einzukalkulieren.

zu 0.2.3 bis 0.2.5

keine weiteren Angaben bzw. siehe LV-Positionen und Planung

zu 02.2.6

Kontaminierte Bereiche und Gefahrstoffe sind dem Gefahrstoffkataster der Fa. URST Umwelt- und Rohstofftechnologie GmbH vom 02.10.2025 nebst Anlagen zu entnehmen.

zu 0.2.7 bis 0.2.10

keine weiteren Angaben bzw. siehe LV-Positionen und Planung

zu 0.2.11

Grundsätzlich sind erschütterungsarme, staubmindernde und lärmarme Arbeitsverfahren anzuwenden, welche dem aktuellem Stand der Technik entsprechen. Fenster und Außentüren sind stets geschlossen, Schuttcontainer sind geschlossen bzw. abgedeckt zu halten. Säge- und/oder Bohrarbeiten, sowie Abbruch von Tapeten, sind mit äußerster Sorgfalt auszuführen, erford. Wasser ist sparsam einzusetzen und wieder aufzufangen, sodass keine Schäden an empfindlicher Bausubstanz. Die Aufwendungen sind mit den EP´s abgegolten.

zu 0.2.12

Straßen und Wege, angrenzende Bauteile und bleibende Einrichtungen sind vor Verschmutzung und Beschädigung zumutbar und hinreichend zu schützen, eine besondere Vergütung erfolgt hierfür nicht.

Abweichungen hiervon, wie Schutz von Treppenstufen, Geländer usw., sind im LV gesondert beschrieben.

zu 0.2.13 bis 0.2.16

keine weiteren Angaben bzw. siehe Pkt. 0.2.11, siehe LV-Positionen und Planung

Ergänzende Angaben und Hinweise:

Die im LV beschriebenen Abbruchmaßnahmen verstehen sich generell einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials, auch wenn im Positionstexte nicht besonders erwähnt. Diese Leistungen sind entsprechend einschließlich aller erforderlichen Vorleistungen zu kalkulieren und sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

Ausnahmen hiervon bilden die Positionen, in welchen die "Entsorgung gesondert" ausdrücklich verlangt wird. Für diese Positionen gibt es entsprechende LV-Positionen für Entsorgung und Transport. Maßgeblich gilt dies für Entsorgung von Gefahrstoffen zum Nachweis.

Gerüste für Arbeitshöhen bis 3,65 m hat der AN mit einzukalkulieren, weiterführende Angaben siehe LV-Positionstext.

In den Positionen angegebene Arbeitsorte dienen der wesentlichen Orientierung zur Lage im und am Gebäude. Abweichungen zur Ortsangabe sind aufgrund örtlicher Gegebenheiten und Notwendigkeiten möglich und einzuplanen.

1.1 **Abbrucharbeiten DIN 18459, vorbereitende Maßnahmen**

1.1.1 **Schutz- und Sicherungsmaßnahmen Bestand**

1.1.1.1 **Öffnungen behelfsmäßig schließen, Holzplatte**

Behelfsmäßiges Schließen von Türöffnungen, Flure udgl. im Erdgeschoss mit Holzwerkstoffplatten, Holzunterkonstruktion aus Kantholz liefern, zuschneiden und herstellen, Holzplatten liefern, zuschneiden und montieren, einschl. Herstellen einer Rahmung und Aussparung für nachfolgenden Einbau der vorbeschriebenen Bautür.

Leistung einschl. aller erf. Befestigungsmittel, sowie Rückbau und Abtransport nach Vorgabe AG/ Bauleitung.

Grundvorhaltung: 4 Wochen

Lichte Breite: 1,00 bis 2,50 m

Höhe: 2,00 bis 3,70 m

40,000 m2 _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.1.1.2 **Öffnungen in Holzkonstruktion herstellen**

Öffnung in Holzkonstruktion aus Kantholz und Holzwerkstoffplatten herstellen, einschl. Herstellen einer Rahmung aus Kantholz für nachfolgenden Einbau einer Bautür aus Stahlblech u.dgl.,

Einzelgröße bis 6,0 m2

als Zulage zu vorbeschriebener Position.

4,000 St _____ _____

1.1.1.3 **Verschluss Öffnung über die Grundvorhaltung hinaus vorhalten**

Verschluss Öffnung mit Holzplatte und Holz-UK, wie vor beschrieben, über die Grundvorhaltung hinaus vorhalten.

2.000,000 m2wo _____ _____

1.1.1.4 **Schutzbekl./-belag Treppenstufen H 17,5 T 30 cm Spanpl. D 9-14mm herstellen, vorhalten, beseitigen**

Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Treppen, für Tritt- und Setzstufen aus Natur- oder Kunststein, einschl. Unter-, Halte-, Befestigungs-, Verstärkungskonstruktionen usw. erf. aus Holz, Treppenlauf gerade,

mit Tritt- und Setzstufen,
Steigungen 4 bis 14 St,
Höhe Steigung ca. '17,5' cm,
Tiefe Treppenauftritt ca. '30' cm, Breite über 1,50 bis 2,00 m, aus Spanplatten auf Filzpappe und Kunststofffolie, Dicke über 9 bis 14 mm, herstellen, vorhalten für die gesamte Baumaßnahme und wieder beseitigen nach Aufforderung AG, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, senkrecht und horizontal.

Ort: Treppenläufe Treppenhäuser Südost und Nordwest, KG bis 4.OG

50,000 m2 _____ _____

1.1.1.5 **Schutzbekl./-belag Treppenpodeste Spanpl. D 9-14mm herstellen, vorhalten, beseitigen**

Schutzvorrichtung als Bekleidung/Belag für Treppenpodeste aus Natur- oder Kunststein, z.T. mit Belag, einschl. Unter-, Halte-, Befestigungs-, Verstärkungskonstruktionen usw. erf. aus Holz,

Größe über 2,00 bis 4,50 m2, aus Spanplatten auf Filzpappe und Kunststofffolie, Dicke über 9 bis 14 mm, herstellen, vorhalten für die gesamte Baumaßnahme und wieder beseitigen nach Aufforderung AG, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche, horizontal.

Ort: Treppenpodeste Treppenhäuser Südost und Nordwest, KG bis 4. OG

95,000 m2 _____ _____

1.1.1.6 **Schutzbekl. Treppengeländer Spanpl. D 9-14mm herstellen, vorhalten, beseitigen**

Schutzvorrichtung als Bekleidung für Treppengeländer aus Metall mit Handlauf aus Holz, einschl. Unter-, Halte-, Befestigungs-, Verstärkungskonstruktionen usw. erf. aus Holz, in Abwicklung Treppenlauf und Podeste, mit Krümmlingen,

Höhe ca. 80 bis 100 cm, Breite über 10 bis 35 cm, horizontal beidseitig und senkrecht gestellt, aus Spanplatten auf Filzpappe und Kunststofffolie, Dicke über 9 bis 14 mm, dreiseitig, herstellen, vorhalten für die gesamte Baumaßnahme und wieder beseitigen nach Aufforderung AG.

Abrechnung nach Fläche bekleidetem / belegtem Geländer, horizontal / senkrecht.

Ort: Treppenpodeste Treppenhäuser Südost und Nordwest, KG bis 4. OG

60,000 m2 _____ _____

1.1.1.7 **Deckenabfangung Stahlrahmen Kriechkeller Block B**

Herstellen, Liefern und Einbauen eines Doppel-Stahlrahmens mit Wechsel, als Abfangungskonstruktion für Deckendurchbrüche im Kriechkeller Block 2, als Schraubkonstruktion zur Montage vor Ort. bestehend aus 4 Stützen vertikal und 3 Stahlträgern horizontal gemäß Statik Pos. 401/402 wie folgt:

1) Stützen: 4 Stück vertikal

- Baustahl S235 nach EN 10025-2

- HE-B 100

- Querschnitt H 100 x B 100 mm, Länge ca. 1410 mm

- Kopfplatte: 120 x 120 mm; t = 10 mm; S235

- je 2 Bohrungen für Verschraubungen M12, D = 13,5 mm

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Fußplatte: 120 x 120 mm; t = 10 mm; S235

- je 2 Bohrungen für Verschraubungen M12, D = 13,5 mm

- Verbindungsmittel: Schweißnähte, Flansch af >= 4 mm; Steg aw >= 4 mm

- seitlicher Anschluss ans Bauwerk zur Lagesicherung: je Stütze 1 Reaktionsanker M12 in 1 Langloch-Bohrung im Flansch, D = 13,5 mm

- Lagesicherung Fußplatte auf Verbundmörtel je Stütze 2 Reaktionsanker M12

2) Träger Hauptträger): 2 Stück horizontal

- Baustahl S235 nach EN 10025-2

- HE-B 120

- Querschnitt H 120 x B 120 mm, Länge ca. 2240 mm

- incl. 2 x 2 Verstärkungen Steg; d = 10 mm

- oberer Anschluss an Kopfplatte Stützen mit 2 x M12

- seitlicher Anschluss für Nebenträger mit je 2 Winkeln L150/100/10, 60 mm breit, incl. Bohrungen für Schraubverbindungen 4 x M 16

- Verbindungsmittel: Schweißnähte, Flansch af >= 5 mm; Steg aw >= 5 mm

- Haupt- und Nebenträger kraftschlüssig verschraubt mit 4 x M 16,

Festigkeitsklasse Schrauben 4.6

- Träger mittels Stahlkeilen und Quellmörtel MG III unter Vorspannung unter der Decke einbauen

3) Träger (Nebenträger): 1 Stück horizontal

- Baustahl S235 nach EN 10025-2

- HE-B 120

- Querschnitt H 120 x B 120 mm, Lange ca. 1094 mm

- seitlicher Anschluss an Hauptträger mit je 2 Winkeln L150/100/10, 60 mm breit, incl. Bohrungen für Schraubverbindungen 4 x M 16 (siehe oben 2)

- die Flansche sind an den Trägerenden jeweils 60 mm auszuklinken , die Verschraubung an den Winkeln erfolgt mit dem Steg (s. Detail Pos. 401)

- Verbindungsmittel: Schweißnähte, Flansch af >= 5 mm; Steg aw >= 5 mm

- Träger + Wechselträger kraftschlüssig verschraubt mit 4 x M 16,

Festigkeitsklasse Schrauben 4.6

- Träger mittels Stahlkeilen und Quellmörtel MG III unter Vorspannung unter der Decke einbauen

3) Außenmaße Doppelrahmen ab OKRFB

Höhe = ca. 1530 mm

Breite = ca. 2240 mm

Rahmenabstand i. L. = ca. 1000 mm

HINWEIS: Die genauen Einbauorte sind vor Fertigung der Rahmen örtlich aufzumessen, die Maßtoleranzen Bestand sind einzuplanen

4) Montagefolge:

- Herstellen von 4 Markierungsbohrungen D = 10 mm in der Decke Kriechkellerzur Lagebestimmung der Stahlrahmenkonstruktion und zur späteren Herstellung der Deckenöffnung

- Einbringen der Stahlbauteile in den Kriechkeller in Einzelteilen

- Stahlstützen HEB 100 aufstellen, ausrichten und kraftschlüssig an Wand mit Reaktionsankern befestigen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

- Hauptträger HEB 120 einpassen und kraftschlüssig auf den Stützen

einbauen und lt. Statik verschrauben

- Nebenträger zwischen den Doppelrahmen einpassen und lt. Statik verschrauben

- Fuge Stahlträgerflansch zur Decke mit Stahlkeilen auskeilen und satt mit Quell- und Stopfmörtel ausstopfen

Alle Stahlstützen / Stahlträger umlaufend mit Rostschutz-Anstrich versehen,

Rostschutz mit Alkhydharzanstrich, min. 2-fach, deckend incl. Vorbehandlung und Grundierung.

Anfallender Schutt ist zu laden, abzufahren und fachgerecht zu entsorgen.

Abrechnung erfolgt nach Stück Doppel-Stahlrahmen, vorgefertigt und komplett eingebaut, incl. aller Erschwernisse, Verbindungs- und Befestigungsmittel usw. in funktionsfertiger Leistung.

Ort: KG Kriechkeller Block B

3,000 St _____ _____

1.1.1.8 **Durchbrüche in Stb.-Deckenplatten, Betonschneiden, 1,0m x 1,0m**

Herstellung von Deckenöffnungen, in Stahlbetondeckenplatten (d=140mm) als Rettungswegöffnungen in der Decke über Kriechkeller Block B, durch Rückschnitt und fachgerechte Entsorgung des Abbruchgutes in Kleinteilen aus dem Gebäude. Ausführung einschl. aller erford. Hilfsgerüste, Absetzpodeste, Prallebenen, Lager, Schutzmaßnahmen, Loten, Einmessen und Anzeichnen etc.

Alle anfallenden Erschwernisse, wie z.B. Entsorgung durch den Kriechkeller, sind einzukalkulieren.

Angrenzende Bauteile sind entsprechend zu schützen und von Verschmutzung zu reinigen.

Ausführung nach Einbau der Abfangungskonstruktion aus Vorpostion.

Deckenstärke Stahlbetondeckenplatten: d =140 mm

Abmaße Durchbruch: ca. 1000 x 1000 mm

Schnitt-/Abbruchkanten sauber, eben, flucht und lotrecht, als Rettungsweg und zur weiteren Arbeit geeignet.

Abfallschlüsselnummer : 17 01 01

Standort: Kriechkeller - EG Block B

3,000 St _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.2 **Abbrucharbeiten DIN 18448, Gefahrstoffe**

Technische Vorbemerkungen ATV DIN 18448 Arbeiten an schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen

Es gelten ergänzend zu den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) DIN 18299 die

ATV DIN 18448 - Arbeiten an schadstoffbelasteten baulichen und technischen Anlagen

Grundlage für die Bearbeitung der einzelnen Positionen sind das Gefahrstoffkataster der Fa. URST Umwelt- und Rohstofftechnologie GmbH vom 02.10.2025 nebst Anlagen, die beigefügten Planzeichnungen, die Allgemeinen Vorbemerkungen und die Verdingungsunterlagen.

Mit der baubegleitenden Überwachung der Gefahrstoffsanierung wurde seitens des Bauherrn die Fa. URST Umwelt- und Rohstofftechnologie GmbH beauftragt. Das Sanierungskonzept des AN mit Abbruch- und Entsorgungstechnologie, Arbeitsverfahren usw. ist mit dem Überwacher vor Baubeginn abzustimmen.

0.1 Angaben zur Baustelle

zu 0.1.1

Das Bestandsgebäude 137 stammt aus den1980-iger Jahren und wurde in Plattenbauweise des Typs WBS-70 errichtet. Das Gebäude wurde in den Jahren 1999 bis 2001 als Unterkunftsgebäude für die Bundeswehr grundsaniert. Kontaminierte Bereiche und Gefahrstoffe sind dem Gefahrstoffkataster der Fa. URST Umwelt- und Rohstofftechnologie GmbH vom 02.10.2025 nebst Anlagen zu entnehmen.

zu 0.1.2

keine weiteren Angaben, siehe LV und Gefahrstoffkataster

zu 0.1.3

Unterbrechungen im Ablauf der Gefahrstoffsanierung sind nicht geplant.

0.2 Angaben zur Ausführung

zu 0.2.1 und 0.2.2

Angaben hierzu ind dem Gefahrstoffkataster der Fa. URST Umwelt- und Rohstofftechnologie GmbH vom 02.10.2025 nebst Anlagen zu entnehmen, sowie dem Arbeits- und Sicherheitsplan gemäß BGR 128 vom 20.10.2026 zu entnehmen.

zu 0.2.3

Für die Abbrucharbeiten und die Sanierung der Fassade, für die Arbeiten am Dach und die Erneuerung der Fenster wird das Bauwerk außen eingerüstet. Das Einrüsten erfolgt nach den Abbrucharbeiten innen und der Gefahrstoffsanierung, sowie nach den Erd- und Abdichtungsarbeiten der Kelleraußenwand.

zu 0.2.4

keine Angaben

zu 0.2.5

keine Angaben

zu 0.2.6

keine Angaben

zu 0.2.7

Sanierungsziel: Gefahrstoff-/Schadstofffreiheit in allen Geschossen, Aufhebung der Schutzmaßnahmen und Freigabe zur weiteren Bearbeitung durch nachfolgende Gewerke.

zu 0.2.8

Eine Schadstoffexposition ist u.a. beim Abbruch der Estriche und Trockenbauwände / Vorsatzschalen / Schächte / Rohrisolierungen (KMF) in allen Etagen sowie beim Rückbau der Fassadendämmung (KMF) und dem Abbruch der Dachabdichtung (Asbest / PAK) im Außenbereich zu erwarten. Der Abbruch der schadstoffbelasteten Dachabdichtung erfolgt in separatem Gewerk (Los Dacharbeiten)

zu 0.2.9

Schadstofffreisetzung ist aus den Abbrucharbeiten an Dämmungen sowie Dachabdichtungen wie unter

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

0.2.8 genannt zu erwarten. Genaue Angaben hierzu können erst nach Vorlage des Sige-Plans gemacht werden. Der Sige-Plan bedarf hierzu der Zuarbeit des AN in Bezug auf Gefährdungsanalysen, Abbruch- und Entsorgungstechnologie, Arbeitsverfahren usw..

zu 0.2.10

Persönliche Schutzkleidung und -ausrüstung nach den geltenden Bestimmungen für KMF-, PAK- und Asbestsanierung für Arbeiten in kontaminierten Bereichen ist einzuplanen und einzukalkulieren.

zu 0.2.11

Für Kontrollen von Auftraggeber und Behörden ist Schutzkleidung in ausreichender Anzahl zur Verfügung zu stellen und entsprechend mit einzukalkulieren.

zu 0.2.12

siehe LV

zu 0.2.13 und 0.2.15

Die Abschottungen, Schutzvorrichtungen und Schutzmaßnahmen haben nach TRGS, Erfordernis und Abbruchkonzept des AN zu erfolgen.

Container für die Schuttabfuhr sind in geschlossener Ausführung zu verwenden.

Bei Verwendung von Schuttrutschen sind diese staubdicht einzupacken.

zu 0.2.16 bis 0.2.26

Angaben siehe LV. Schleusen und Aggregat, sowie Filter usw., sind nach TRGS, Erfordernis und Abbruchkonzept des AN zu bemessen. Das Umsetzen der Schleusen und Aggregate nach Erfordernis und Abbruchkonzept des AN ist entsprechend vom AN in die LV-Pos. einzukalkulieren.

zu 0.2.27

Abtragsstärken u.dgl.: nach Erfordernis und Wahl des AN.

Reinigungsmittel usw.: nach Erfordernis und Wahl des AN

Oberflächenbeschaffenheit: für nachfolgende Sanierungsarbeiten, Spachtelungen u. dgl. geeignet.

Schadstoffrestbelastung: Grenzwerte nach TRGS 519 Nr. 14.5

zu 0.2.28 bis 35

keine Angaben, nach Abbruchkonzept des AN unter Einhaltung aller Vorschriften.

zu 0.2.36

Bereitstellungsflächen innerhalb des Bauwerks und im vom Bauzaun eingefriedeten Außenbereich sind in Abstimmung mit dem Auftraggeber und der Bauüberwachung auf der Grundlage des AN-Abbruchkonzeptes möglich.

Eine längerfristige Lagerung der Schad- und Gefahrstoffe ist nicht vorgesehen.

zu 0.2.37

Arbeitsunterbrechungen für Probeentnahmen, Analysen, Freimessungen etc. sind nicht vorgesehen

zu 0.2.38

siehe LV

zu 0.2.39 bis 41

Der AN hat seine Leistung zu dokumentieren, siehe LV Pos. Abfalldokumentation.

zu 0.2.42

Ein Verbleib von Gefahrstoffen im Bauwerk ist nicht geplant.

Ergänzende Angaben und Hinweise:

Die im LV beschriebenen Abbruchmaßnahmen verstehen sich generell einschl. der fachgerechten Entsorgung des anfallenden Abbruchmaterials, auch wenn im Positionstext nicht besonders erwähnt. Diese Leistungen sind entsprechend einschließlich aller erforderlichen Vorleistungen zu kalkulieren und sind mit dem Einheitspreis abgegolten.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Ausnahmen hiervon bilden die Positionen, in welchen die "Entsorgung gesondert" ausdrücklich verlangt wird. Für diese Positionen gibt es entsprechende LV-Positionen für Entsorgung und Transport. Maßgeblich gilt dies für Entsorgung von Gefahrstoffen zum Nachweis.

Gerüste für Arbeitshöhen bis 3,65 m hat der AN mit einzukalkulieren, weiterführende Angaben siehe LV-Positionstext.

In den Positionen angegebene Arbeitsorte dienen der wesentlichen Orientierung zur Lage im und am Gebäude. Abweichungen zur Ortsangabe sind aufgrund örtlicher Gegebenheiten und Notwendigkeiten möglich und einzuplanen.

1.2.1 **Besondere Baustelleneinrichtung**

1.2.1.1 **Hilfsmittel für Gefahrstoffsanierung**

Alle über eine konventionelle BE hinausreichenden sonstigen Maschinen, Geräte, Werkzeuge und Anlagen sowie Hilfsmittel, die zum Ausbau der gefahrstoffhaltigen Materialien notwendig sind, auf die Baustelle liefern, bereitstellen und betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten;

z. B.: Industriestaubsauger der Filterklasse H, Vorrichtungen zum Benässen, Gerüste, spezielle Werkzeuge zum Abtrennen von Schichten, Schutzausrüstungen, Hebezeuge, Sprechfunkgeräte, Stemm-/ Meißelhämmer, Stromaggregat, Leitern etc.

1,000 psch _____ _____

1.2.1.2 **Raumluftfilteranlage liefern / räumen**

Ausreichend dimensionierte Raumluftfilteranlage mit Filterendstufe H für eine gerichtete Luftführung in den Sanierungsbereichen zum Ausbau der Mineralwolle;

Anlage antransportieren, aufstellen und nach dem Abschluss des KMF-Ausbaues abtransportieren

1,000 St _____ _____

1.2.1.3 **Raumluftfilteranlage betreiben / umsetzen**

Ausreichend dimensionierte Raumluftfilteranlage mit Filterendstufe H für eine gerichtete Luftführung in den Sanierungsbereichen zum Ausbau der Mineralwolle aufstellen, zwischen den Räumen umsetzen, für den notwendigen Zeitraum der Sanierungsarbeiten vorhalten und betreiben, für sachgerechte Benutzung sorgen;

Die Raumluftfilteranlage ist jeweils in den Treppenaufgängen (4- und 5-Geschosse) zu installieren und umzusetzen.

Einsatzorte:

- Ausbau der Mineralwolledämmungen unterschiedlicher Rohrleitungen insbesondere im Kellergeschoss sowie in einzelnen Räumen im Erd- und in den Obergeschossen sowie im Treppenaufgang,

- Abbruch von Trockenbauwänden mit Mineralwolle-Kerndämmung (44 Sanitärräume, einzelne Wände);

- Ausbau der Mineralwolledämmung in den WC-Fußböden im EG

12,000 Wo _____ _____

1.2.1.4 **1- Kammer-Personenschleuse liefern / räumen**

1- Kammer Personalschleuse liefern, aufbauen und nach der Beendigung des KMF-Ausbaues abbauen und abtransportieren;

Einbau in unterschiedlich großen Türrahmen

Die 1-Kammer-Personenschleuse ist jeweils in den Zugangstüren der Flure zum Treppenhaus (4- und 5-Geschosse, 2 Türen pro Geschoss) zu installieren und umzusetzen.

1,000 St _____ _____

1.2.1.5 **1- Kammer-Personenschleuse betreiben / umsetzen**

1- Kammer Personalschleuse, umsetzen zwischen den Räumen bzw. Arbeitsbereichen, für sachgerechte Benutzung sorgen; für den notwendigen Zeitraum des Ausbaues der Mineralwolleprodukte vorhalten,

Einbau in unterschiedlich großen Türrahmen,

Einsatzorte:

- Ausbau der Mineralwolledämmungen unterschiedlicher Rohrleitungen insbesondere im Kellergeschoss sowie in einzelnen Räumen im Erd- und in den Obergeschossen,

- Abbruch von Trockenbauwänden mit Mineralwollekerndämmung (44 Sanitärräume, einzelne Wände);

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	- Ausbau der Mineralwolledämmung in den WC-Fußböden im EG			
	12,000	Wo	_____	_____
1.2.1.6	**Bauvorbereitende Maßnahmen** Beschaffen sämtlicher erforderlicher Genehmigungen (z. B. Schachtgenehmigungen), Einholung von aktuellen Leitungsplänen und Abstimmungen mit Ver- und Entsorgern sowie Beantragung Sperrung des Fußgängerweges und Baustellenzufahrt bei der unteren Straßenverkehrsbehörde/Ordnungsamt (Antrag auf Sondernutzung und auf verkehrsregelnde Maßnahmen nach § 45 STVO, Verkehrsregelung bzw. -einschränkung), inkl. eventueller Vor-Ort-Begehungen. Anzeigen der Arbeiten mit asbesthaltigen Materialien beim LAGuS M-V, der Berufsgenossenschaft etc. Erstellen von Betriebsanweisungen für alle auszuführenden Arbeiten auf der Grundlage der der DGUV 101-004/TRGS 524 in Abstimmung mit dem zuständigen LAGuS M-V und den Genehmigungsbehörden sowie der Fachbauleitung. Die Betriebsanweisungen sind im Baubüro auszuhängen. Vorbereitung und Durchführung des elektronischen Nachweisverfahrens gemäß KrWG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) für die Entsorgung gefährlicher Abfälle (AN wird Bevollmächtigter). Gebühren für Nachweisverfahren zur Beseitigung aller Abfälle und sonstige beim Rückbau anfallende Gebühren (z. B. Gebühren für die Anzeige beim Landesamt für Gesundheit und Soziales, Abt. für Arbeitsschutz und technische Sicherheit, Dezernat Stralsund, zum Umgang mit Asbest oder die verkehrsrechtliche Anordnung).			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.2.2 **Ausbau/Aufnahme schadstoffhaltiger Materialien**

Allgemeine Anmerkungen zur Gefahrstoffsanierung

Für das Gebäude 137 wurde ein Gefahrstoffkataster (2025) erstellt, das dem AN zur Verfügung gestellt wird und bei der Planung des Ausbaues der gefahrstoffhaltigen Materialien zu berücksichtigen ist. Bei Arbeiten mit gefahrstoffhaltigen Materialien sind die Forderungen einschlägiger Verordnungen und Regelwerke (z. B. GefStoffV, TRGS 519, TRGS 521, TRGS 524, TRGS 551) zu beachten. Bei allen Arbeiten mit Gefahrstoffen sind die persönlichen Schutzausrüstungen (nur CE-gekennzeichnete Ausrüstungsgegenstände) einzusetzen. Das für die Gefahrstoffsanierung vorgesehene Personal hat sich speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen zu unterziehen und diese nachzuweisen. Mit dem gesamten auf der Baustelle tätigen Personal hat der AN eine aktenkundige Arbeitsschutzbelehrung durchzuführen. Die Erstellung von Betriebsanweisungen und Arbeitsplänen für diese Arbeiten erfolgt durch den AN in Abstimmung mit dem zuständigen LAGuS und den Genehmigungsbehörden. Die angebotenen Leistungen müssen alle zur Durchführung notwendigen Teilleistungen (z. B. erforderliche Gerätschaften, Gerüste, Sicherungen, spezielle Schutzausrüstung, qualifiziertes Personal, Betriebsmittel etc.) beinhalten.

Die Arbeiten sind unter Berücksichtigung geltender Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien durchzuführen. Arbeiten mit schwach gebundenen Asbestprodukten dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen realisiert werden und müssen vorab termingerecht angezeigt werden.

Hinweis:

Alle im Gebäude 137 vorhandenen Mineralwolleprodukte wurden in den Jahren 1999/2000 eingebaut. Gemäß TRGS 521 sind alle vor 1996 herstellten Mineralwolleprodukte als "alte" Mineralwolle einzustufen (Kat. 1B gemäß TRGS 905), die in einem Übergangszeitraum noch bis zum Jahr 2000 verbaut werden durften. Ab 1996 durften nur noch "neue" Mineralwollen hergestellt werden.

Da für die im Gebäude 137 verbauten Mineralwolleprodukte keine Unterlagen vorliegen, besteht die Möglichkiet, dass auch "alte" Mineralwolleprodukte verbaut wurden. Aus diesem Grunde wird festgelegt, dass beim Ausbau der Mineralwolleprodukte Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 umzusetzen sind.

Im Gebäude 137 sind noch alle Türen vorhanden, so dass auf separate Abschottungen beim Ausbau der Mineralwolleprodukte verzichtet werden kann.

Kleinere Öffnungen bzw. Spalten sind abzukleben.

1.2.2.1 **Ausbau asbesthaltige Dichtmasse in Außenwandfugen**

Asbesthaltige Dichtmasse (Typ Morinol) in Fugen zwischen Außenwandplatten unter Berücksichtigung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß der TRGS 519, Nr. 9.2 Abs. 7 und Nr. 14.3 bzw. BGI 664, BT 14 und 16 ausbauen, aufnehmen, verpacken, in vom AN bereitgestelltem Container laden und für den Abtransport bereitstellen;

Fugenbreite: bis 5 cm;

Die Entsorgung des asbesthaltigen Materials (AVV-Schlüssel-Nr. 170605*) erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV.

Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Hinweis:

Die Wärmevorsatzschale wurde in den Jahren 1999/2000 an den Außenwänden installiert. Es ist nicht bekannt, ob dabei Fugen mit einer Morinolabdichtung überbaut wurden.Unter Umständen entfällt die Position.

10,000 m _____ _____

1.2.2.2 **Demontage Wärmedämmvorsatzschale (KMF)**

Wärmedämmvorsatzschale der Außenwände aller drei Gebäudeteile bestehend aus Aluminiumrahmen-Unterkonstruktion, 12 cm starken Mineralwolleplatten und einer Verkleidung aus Keramikplatten, fachgerecht unter Beachtung der notwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 demontieren, verpacken, transportieren und in einem Container des AN laden;

Ausführung der Arbeiten nach Wahl des AN (Gerüst vorhanden);

ausschließlich Einsatz von fachkundigem Personal mit Vorsorgeuntersuchungen nach den BG-Grundsätzen G 1.3;

Die unterschiedlichen Materialien sind zu trennen und die Mineralwolle fachgerecht in Foliensäcke/Big Bags staubdicht zu verpacken.

Die Wandoberflächen sind unmittelbar nach dem Ausbau der Mineralwolleplatten mit einem zugelassenen Industriestaubsauger der Staubklasse H zu reinigen.

In der Position enthalten sind sämtliche Kosten für das Gestellen, Vorhalten, Unterhalten, Betreiben und Umsetzen aller erforderlichen Geräte und Verbrauchsmaterialien sowie die Bedienungskosten.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Entsorgung der Mineralwolle (AVV 170603*) erfolgt unter einer separaten Position in diesem LV.

Die Abrechnung der nicht schadstoffbelasteten Keramikplatten und der Metall-Unterkonstruktion erfolgt unter einer separaten Position in diesem LV.

Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Räumliche Zuordnung:

- alle Außenwände

2.050,000 m2

1.2.2.3 **Abbruch Fußböden mit Mineralwolledämmung**

Fußboden mit Dämmung aus Mineralwolle unter Berücksichtigung von Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 Nr. 4.3 abbrechen, Materialien trennen, Mineralwolle gesondert ausbauen und verpacken, ausschleusen, aus dem Gebäude transportieren und in Deckelmulden für den Abtransport bereitstellen;

Fußbodenaufbau (durchschnittlich):

- 0,6 cm Fliesen;

- 5 - 6 cm Zementestrich/Fliesenkleber/Epoxidharzbeschichtung (teilw. KG);

- < 0,05 cm 1 Lage PE-Folie;

- 2 cm Styropor;

- 1 cm Mineralwolle;

Basis: Beton (Decke).

Beim Aufbrechen der Fußböden und der Aufnahme der Mineralwolle sind Arbeitsschutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 umzusetzen (Abschottung, Schleuse, persönliche Schutzausrüstung, Luftaustausch) und in die Position einzurechnen.

Die Entsorgung der Mineralwolle (AVV 170603*) und des Styropors (AVV 170604) erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV.

Die Abrechnung der nicht schadstoffbelasteten Abbruchmaterialien (Fliesen, Estrich, Styropor) erfolgt unter separaten Positionen in diesem LV.

Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Räumliche Zuordnung:

- Block A KG: HAR, Fahrrad- und Trockenräume: 83,27 m²

- Block A/B EG: Umkleide, Vorraum, Sanitärräume: 59,76 m²

- Block A/B 1.OG: Spindraum, Vorraum, Sanitärräume: 59,91 m²

- Block A/B 2.OG: Sonderarbeit, Lager, Besprech. Nasszellen, WC: 135,91 m²

- Block A/B 3.OG: Sonderarbeit, Nasszellen, WC: 109,29 m²

- Block B 4.OG: Reinigung- u. Geräte, Teeküche, Nasszellen, WC: 61,52 m²

650,000 m2

1.2.2.4 **Abbruch Trockenbauwände mit Mineralwolledämmung**

Trockenbauwände mit Kerndämmung aus Mineralwollematten unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. abbrechen, Materialien trennen, verpacken der Mineralwolle in Big Bags, alle Materialien aus dem Gebäude transportieren, in Container des AN laden und für den Abtransport bereitstellen;

Stärke der Mineralwolledämmungen ca. 7 cm;

Beplankung beidseitig bestehend aus 2 Lagen Gipskartonplatten und einseitiger Fliesenbelag;

Expositionskategorie 3 gemäß TRGS 521;

Raumhöhen: ca. 2,6 m;

abschließende Reinigung aller Oberflächen der Sanierungsbereiche durch Saugen mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H; einschließlich Entsorgung des Sauggutes;

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Die Entsorgung der unterschiedlichen Materialien erfolgt unter separaten Positionen dieses LV.

Die Abrechnung der nicht schadstoffbelasteten Abbruchmaterialien (Fliesen, Gipskarton, Metall-Unterkonstruktion) erfolgt unter separaten Positionen in diesem LV

Räumliche Zuordnung:

- Block A und B, 2. - 5. OG, alle Sanitärräume in den Unterkunftsräumen (44 Bäder),

- Block B, 4. OG, Trockenbauwand zwischen Küche/Abstellkammer

1.300,000 m2

1.2.2.5 **Abbruch Trockenbaudecken mit Mineralwolledämmung**

Trockenbaudecken mit Dämmauflage aus Mineralwollematten unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. abbrechen, Materialien trennen, verpacken der Mineralwolle in Big Bags, alle Materialien aus dem Gebäude transportieren, in Container des AN laden und für den Abtransport bereitstellen;

Stärke der Mineralwolledämmungen bis ca. 7 cm;

Beplankung einseitig bestehend aus 2 Lagen Gipskartonplatten mit Farbanstrich,

Expositionskategorie 3 gemäß TRGS 521;

Raumhöhen: ca. 2,5 m;

abschließende Reinigung aller Oberflächen der Sanierungsbereiche durch Saugen mit einem Industriestaubsauger der Staubklasse H; einschließlich Entsorgung des Sauggutes;

Die Entsorgung der unterschiedlichen Materialien erfolgt unter separaten Positionen dieses LV.

Die Abrechnung der nicht schadstoffbelasteten Abbruchmaterialien (Gipskarton, Metall-Unterkonstruktion) erfolgt unter separaten Positionen in diesem LV

Räumliche Zuordnung:

- Block A und B, 1.- 5. OG, alle Sanitärräume in den Unterkunftsräumen (44 Bäder),

120,000 m2

1.2.2.6 **Mineralwolledämmung um Rohrleitungen, D: 6 - 9 cm**

Dämmung um Rohrleitungen bestehend aus Mineralwolle sowie Ummantelung vorwiegend aus Aluminiumfolie oder PVC sowie untergeordnet aus Blechen unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) demontieren, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter des AN laden (Big Bags, Container), inkl. Ausbau von Stopfdichtungen in Decken-/Wanddurchlässen.

Alle betreffenden Räume sind nach der Demontage der Mineralwolle mit einem zugelassenen Industriestaubsauger der Staubklasse H gründlich zu reinigen.

Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 sind zu beachten.

alle Metallteile sind zu reinigen und einer Wiederverwertung zuzuführen;

Die Entsorgung des Dämmmaterials (AVV-Schlüssel-Nr. 170603*) und des PVC-Materials (AVV-Schlüssel-Nr. 170904) erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Durchmesser der Ummantelung 6 - 9 cm;

Stärke der Dämmung: 2 - 3 cm;

Räumliche Zuordnung:

- Block A und Verbinder, KG, ca. 400 m,

- Block A und B, EG und alle OG, Leitungsschacht in

den Sanitärräumen, jeweils 3 Leitungen, ca. 540 m,

- Block B, Treppenaufgang und 4. OG Küche, 22 m

1.050,000 m

1.2.2.7 **Mineralwolledämmung um Rohrleitungen, D: 10 - 14 cm**

Dämmung um Rohrleitungen bestehend aus Mineralwolle sowie Ummantelung vorwiegend aus PVC sowie untergeordnet aus Blechen unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

und Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) demontieren, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter des AN laden (Big Bags, Container), inkl. Ausbau von Stopfdichtungen in Decken-/Wanddurchlässen.

Alle betreffenden Räume sind nach der Demontage der Mineralwolle mit einem zugelassenen Industriestaubsauger der Staubklasse H gründlich zu reinigen.

Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 sind zu beachten.

alle Metallteile sind zu reinigen und einer Wiederverwertung zuzuführen;

Die Entsorgung des Dämmmaterials (AVV-Schlüssel-Nr. 170603*) und des PVC-Materials (AVV-Schlüssel-Nr. 170904) erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Durchmesser der Ummantelung 10 - 14 cm;

Stärke der Dämmung: 3 cm;

Räumliche Zuordnung:

- Block A und Verbinder, KG, ca. 200 m

	200,000	m	_____	_____

1.2.2.8 **Mineralwolledämmung um Rohrleitungen, D: 15 - 20 cm**

Dämmung um Rohrleitungen bestehend aus Mineralwolle sowie Ummantelung vorwiegend aus PVC sowie untergeordnet aus Blechen unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) demontieren, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter des AN laden (Big Bags, Container), inkl. Ausbau von Stopfdichtungen in Decken-/Wanddurchlässen.

Alle betreffenden Räume sind nach der Demontage der Mineralwolle mit einem zugelassenen Industriestaubsauger der Staubklasse H gründlich zu reinigen.

Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 sind zu beachten.

alle Metallteile sind zu reinigen und einer Wiederverwertung zuzuführen;

Die Entsorgung des Dämmmaterials (AVV-Schlüssel-Nr. 170603*) und des PVC-Materials (AVV-Schlüssel-Nr. 170904) erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Durchmesser der Ummantelung 15 - 20 cm;

Stärke der Dämmung: 3 cm;

Räumliche Zuordnung:

- Block A, KG und Verbinder, KG, ca. 58 m

	58,000	m	_____	_____

1.2.2.9 **Mineralwolledämmung um Rohrleitungen, D: 30 cm**

Dämmung um Rohrleitungen und Armaturen bestehend aus Mineralwolle sowie Ummantelung vorwiegend aus PVC sowie untergeordnet aus Blechen unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) demontieren, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter des AN laden (Big Bags, Container), inkl. Ausbau von Stopfdichtungen in Decken-/Wanddurchlässen.

Alle betreffenden Räume sind nach der Demontage der Mineralwolle mit einem zugelassenen Industriestaubsauger der Staubklasse H gründlich zu reinigen.

Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 sind zu beachten.

alle Metallteile sind zu reinigen und einer Wiederverwertung zuzuführen;

Die Entsorgung des Dämmmaterials (AVV-Schlüssel-Nr. 170603*) und des PVC-Materials (AVV-Schlüssel-Nr. 170904) erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Durchmesser der Ummantelung 30 cm;

Stärke der Dämmung: 3 cm;

Räumliche Zuordnung:

- Block A 3. OG und Block B 4. OG, Flure,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

jeweils 5 Leitungsabschnitte über der Unterdecke

30,000 m

1.2.2.10 **Mineralwolledämmung um Rohrleitungen, 8 - 25 cm**

Dämmung um Rohrleitungen bestehend aus Mineralwolle sowie Ummantelung aus PVC unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) demontieren, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter des AN laden (Big Bags, Container), inkl. Ausbau von Stopfdichtungen in Decken-/Wanddurchlässen.

Alle betreffenden Räume sind nach der Demontage der Mineralwolle mit einem zugelassenen Industriestaubsauger der Staubklasse H gründlich zu reinigen.

Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 sind zu beachten.

alle Metallteile sind zu reinigen und einer Wiederverwertung zuzuführen;

Die Entsorgung des Dämmmaterials (AVV-Schlüssel-Nr. 170603*) und des PVC-Materials (AVV-Schlüssel-Nr. 170904) erfolgt unter gesonderten Positionen dieses LV. Abgerechnet wird nach Aufmaß.

Durchmesser der Ummantelung 8 - 25 cm;

Besonderheit: 1,45 m hoher Kriechkeller;

Stärke der Dämmung: 3 cm;

Räumliche Zuordnung:

- Block B, KG (Kriechkeller), alle Räume

480,000 m

1.2.2.11 **Zulage für Schachtabschnitte mit KMF-Dämmung**

Einzelne Abschnitte der Schächte mit Regenwasserfallrohr weisen eine Mineralwolledämmung auf;

Mineralwolle unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze, Normen, Vorschriften und Richtlinien wie TRGS 521 etc. (Expositionskategorie 3) demontieren, aufnehmen, verpacken, aus dem Gebäude transportieren und in geeignete Behälter des AN laden (Big Bags, Container), inkl. Ausbau von Stopfdichtungen in Deckendurchlässen.

Alle betreffenden Räume sind nach der Demontage der Mineralwolle mit einem zugelassenen Industriestaubsauger der Staubklasse H gründlich zu reinigen.

Schachtabmaße: 25 cm x 25 cm;

Raumhöhen: 2,6 m;

Organisatorische und persönliche Schutzmaßnahmen gemäß TRGS 521 sind zu beachten.

Die Entsorgung des Dämmmaterials (AVV-Schlüssel-Nr. 170603*) und des Gipskartons (AVV-Schlüssel-Nr. 170802) erfolgt unter einer gesonderten Position dieses LV.

Abrechnung nach Aufmaß.

Durchmesser der Ummantelung 30 cm;

Stärke der Dämmung: bis 5 cm;

Räumliche Zuordnung:

- Block A und B 4.,

Schächte mit Regenwasserfallrohr

40,000 m

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.2.3 **Entsorgung gefährlicher Abfälle**

Vorbemerkungen

Die Mengenansätze wurden im Zuge eines Gefahrstoffkatasters (2025) soweit wie möglich ermittelt. Ein Anspruch des Bieters auf die Einhaltung der ausgeschriebenen Mengen besteht nicht.

In die einzelnen Positionen einzurechnen sind sämtliche Kosten für Genehmigungen, Entsorgungsnachweise, Entsorgungsgebühren von Deponien oder Aufbereitungsanlagen, Wiegungen sowie zusätzliche Untersuchungen/Analysen des vom AN gewählten Entsorgungsunternehmens.

Die Verwertung bzw. Entsorgung erfolgt streng nach den gesetzlichen Vorschriften des KrWG. Der AN hat gegenüber dem AG über sämtliche zu entsorgende Materialien genaue Nachweise (Übernahme-, Begleit- und Wiegescheine etc.) zu führen und diese dem AG zu übergeben.

Für die Entsorgung der gefährlichen Abfälle ist das elektronische Nachweisverfahrens (eANV) anzuwenden, das vom AN als Bevollmächtigter des AG auszuführen ist. Kleinmengen (< 20 t) können über Sammelentsorgungsnachweise durch den Auftragnehmer fachgerecht entsorgt werden.

Die Vergütung der Entsorgungsleistungen erfolgt auf Nachweis (Wiegescheine).

1.2.3.1 **Mineralwolle, AVV 170603***

Gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 170603*, als Mineralwolledämmstoffe vor Ort getrennt gesammelt, verpackt, auf Baustelle in verschließbaren Containern des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen.

Material: Mineralwolle der Fassadendämmung, Dämmung um Leitungen und in Trockenbauwänden, Mineralwolledämmung aus Fußböden;

Entsorgungsanlage nach Wahl des AN.

Abrechnung auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein inkl. Wiegenote).

80,000 t _____ _____

1.2.3.2 **Altholz Kat. IV, AVV 170204***

Holz der Kategorie A IV gemäß Altholzverordnung, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 170204*, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in verschließbaren Containern des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen.

Abfallzusammensetzung: Türen, Zargen, WC-Trennwände mit Beschichtungen;

Abrechnung auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein inkl. Wiegenote).

16,000 t _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.4	**Abfälle mit erhöhtem Entsorgungsaufwand**			
1.2.4.1	**Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, AVV 170904** Gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung AVV 170904, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Abfallzusammensetzung: PVC-Beläge, eingesammelte Abfälle, Kunststoffteile der Außenwandverkleidung etc., Abrechnung auf Nachweis (Wiegescheine).			
	30,000	t	_____	_____
1.2.4.2	**Styropor, AVV 170604** Styroporplatten, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung 170604; vor Ort getrennt gesammelt, auf der Baustelle verpackt in Containern des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Abfallzusammensetzung: Styroporplatten aus der Dachdämmung, aus Fußböden, Duschwannenträgern etc.; Entsorgungsanlage nach Wahl des AN. Styropor ist ein Dämmstoff aus Polystyrol und kann erfahrungsgemäß bromierte Kohlenwasserstoffe mit der Bezeichnung Hexabromcyclododekan (HBCD) als Flammschutzmittel enthalten. Abrechnung auf Nachweis (Übernahme-/Begleitschein inkl. Wiegenote).			
	5,000	t	_____	_____
1.2.4.3	**Gipskarton, AVV 170802** Gipskarton, Abfallverzeichnisverordnung AVV 170802, auf der Baustelle in einem Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Abfallzusammensetzung: Gipskartonplatten aus Wandverkleidungen; Entsorgungsanlage nach Wahl des AN. Abrechnung auf Nachweis (Wiegenote).			
	5,000	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.5	**Proben, Analytik, Freigabemessungen, Dokumentation**			
1.2.5.1	**Herstellen von Probeöffnungen Fußboden / Wand** Herstellung von Öffnungen in Fußboden und Wand für nachfolgende Materialbeprobungen, D mind. 100 mm; emissionsarmes Verfahren in Anlehnung an BT35 DGUV-Information 201-012 (bisher: BGI 664); wie zur Überprüfung von Wand-/Fußbodenaufbauten bis 250 mm Stärke, auf Anordnung des AG/ Bauüberwachung AG. Aufnahme der Aufbauten in Anwesenheit des Bauüberwachers bzw. der ingenieurtechnische Begleitung der Sanierungsmaßnahme. Ggf. angetroffene Gefahrstoffe werden durch ein unabhängiges Labor entnommen und analysiert (Analysekosten in gesonderter Position).			
	20,000	St	_____	_____
1.2.5.2	**Analytik Asbest bzw. KMF** Untersuchung der ggf. bei Probeöffnungen in den Räumen nachgewiesenen Gefahrstoffe in Wänden/ Fußböden auf Asbest bzw. KMF, KI < 30, Probenentnahme durch ein unabhängiges Büro, mit Probenahme, Analyse und Bericht.			
	20,000	St	_____	_____
1.2.5.3	**Freigabemessungen Asbest bzw. KMF, KI** Freigabemessungen Asbest bzw. KMF (KI < 30) im Sinne der Nr. 14.5 TRGS 519 und gemäß VDI-Richtlinie 3492 zur Feststellung des Reinigungserfolges nach der Asbest- bzw. KMF-Sanierung vor Aufhebung der Schutzmaßnahmen; einschließlich An- und Abfahrt, Messbericht und allen Nebenkosten, einschließlich Express- und Wochenendzuschlag.			
	70,000	St	_____	_____
1.2.5.4	**Abfalldokumentation** Erstellung einer kompletten Abfalldokumentation für alle während der Baumaßnahme angefallenen Abfälle mit den kompletten Entsorgungsnachweisen, Übernahme/Begleitscheinen und Wiegenoten. Sortierung der Dokumentation wie folgt: 1. gefährliche und nicht gefährliche Abfälle 2. Abfallschlüssel 3. Datum 4. Hinweis auf Bauteile. Lückenlose Dokumentation der Abfallentsorgung vom Anfall auf der Baustelle bis zur endgültigen Entsorgung / Verwertung auf einer Deponie, Verbrennungsanlage oder einem Recyclingplatz. Übergabe der Abfalldokumentation (1 x in Papierform, 1 x digital) an den AG bzw. Bauleitung AG zur Abnahme, spätestens mit der Schlussrechnung.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.6	**Tagelohn zum Nachweis - Gefahrstoffe**			
1.2.6.1	**Facharbeiterstunden im Gefahrenstoffbereich** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehalts- nebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Facharbeiterstunden, für Arbeiten/Einsatz auf Anordnung im Gefahrenstoff-/Schadstoffbereich	10,000	h	_____	_____
1.2.6.2	**Helferstunden im Gefahrenstoffbereich** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehalts- nebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Helferstunden, für Arbeiten/Einsatz auf Anordnung im Gefahrenstoff-/Schadstoffbereich	10,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	**Abbrucharbeiten DIN 18459, ohne Gefahrstoffe**			
1.3.1	**Abbrucharbeiten sonstiges**			
1.3.1.1	**Sträucher / Hecken roden H 100-150cm, entsorgen** Sträucher und Hecken roden, oberirdisch, Schnitt 10 cm über OK Gelände, Bewuchshöhe über 100 bis 150 cm, gerodete Stoffe entsorgen. Art: Laubgehölze Ort: Hauseingangsseite Die Entsorgung wird nicht gesondert vergütet. Abfallschlüssel: AVV 200201 (biologisch abbaubare Abfälle)			
	40,000	m2	_____	_____
1.3.1.2	**Entsorgung Sperrmüll** Laden, Transport und fachgerechte Entsorgung Sperrmüll / Hausmüll, im Keller, Treppenhaus und in Büros, Unterkunftsräumen etc., einschließlich aller Nebenarbeiten. Im Ergebnis ist ein sauberer beräumter Raum zu übergeben Abfallschlüsselnummer : AVV 20 03 07 Ort: alle Geschosse			
	15,000	m3	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.2	**Abbruch Bodenbeläge**			
1.3.2.1	**Abbruch / Entsorgung von Bodenfliesen** Abbruch und fachgerechte Entsorgung von Bodenfliesen, einschließlich der ggf. sich darunter befindlichen Klebemasse, einschließlich aller Nebenarbeiten bis auf den nackten Estrich bzw. Betonplatte, (Estrichabbruch in gesonderter Position), Bodenfliesen unterschiedlicher Größe, incl. der Sockelfliesen in gleichen Räumen Abfallschlüsselnummer : AVV 17 01 03			
	650,000	m2	_____	_____
1.3.2.2	**Abbruch / Entsorgung Fussbodenbelag, Kautschuk** Abbruch und fachgerechte Entsorgung von Fussbodenbelägen auf Estrichoberfläche auf den Podesten, bestehend aus geklebtem Kautschuk-Noppenbelag einschließlich ggf. unterliegende Trittschalldämmung und sonstige mögliche dämmende Unterlagen unter dem Fussbodenbelag bis auf die nackte Estrichoberfläche, einschließlich aller Nebenarbeiten. Ergebnis muss ein sauberer, belagfreier Estrichboden sein, sodass der nachfolgende Abriss "sortenrein" erfolgen kann. Abfallschlüsselnummer : AVV 17 02 03 Einbauort: Flure / Treppenpodeste EG - 4. OG			
	700,000	m2	_____	_____
1.3.2.3	**Zulage für Belag mit Ausgleichsmasse vollflächig / untrennbar verklebt, Baumischabfall** Abbruch und fachgerechte Entsorgung von Fussbodenbelägen auf Estrichoberfläche wie vor beschrieben, jedoch Kautschuk-Belag mit Ausgleichsmasse vollflächig / untrennbar verklebt, abbrechen und als Baumischabfall fachgerecht entsorgen, als Zulage zur vorbeschriebenen Position. Abfallschlüsselnummer : AVV 17 09 04			
	1.000,000	m2	_____	_____
1.3.2.4	**Abbruch und Entsorgung Sockelleisten, Kautschuk** Abbruch und fachgerechte Entsorgung von Weichsockelleisten an o. g. Bodenbelägen, bestehend aus geklebtem Kautschukprofilen, einschließlich aller Nebenarbeiten. Abfallschlüsselnummer : AVV 17 02 03 Ort: Flure / Treppenpodeste EG - 4. OG			
	660,000	m	_____	_____
1.3.2.5	**Abbruch / Entsorgung Fussbodenbelag, PVC** Abbruch und fachgerechte Entsorgung von Fussbodenbelägen auf Estrichoberfläche auf den Podesten, bestehend aus geklebtem PVC-Belag einschließlich ggf. unterliegende Trittschalldämmung und sonstige mögliche dämmende Unterlagen unter dem Fussbodenbelag bis auf die nackte Estrichoberfläche, einschließlich aller Nebenarbeiten. Ergebnis muss ein sauberer, belagfreier Estrichboden sein, sodass der nachfolgende Abriss "sortenrein" erfolgen kann. Abfallschlüsselnummer : AVV 17 02 03 Einbauort: Büros, Lehrräume, Unterkunftsräume EG - 4. OG			
	2.400,000	m2	_____	_____
1.3.2.6	**Zulage für PVC-Belag mit Ausgleichsmasse vollflächig / untrennbar verklebt, Baumischabfall** Abbruch und fachgerechte Entsorgung von Fussbodenbelägen auf Estrichoberfläche in den Wohnungen wie vor beschrieben, jedoch PVC-Belag mit Ausgleichsmasse vollflächig / untrennbar verklebt, abbrechen und als Baumischabfall fachgerecht entsorgen, als Zulage zur vorbeschriebenen Position. Abfallschlüsselnummer : AVV 17 09 04			
	1.000,000	m2	_____	_____
1.3.2.7	**Abbruch / Entsorgung Sockelleisten, PVC** Abbruch und fachgerechte Entsorgung von Sockelleisten an o. g. Bodenbelägen, bestehend aus geklebtem PVC-Belagstreifen in PVC-Profilleisten, einschließlich aller Nebenarbeiten.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abfallschlüsselnummer : AVV 17 02 03 Einbauort: Büros, Lehrräume, Unterkunftsräume EG - 4. OG			
	2.650,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.3.3 **Abbruch Estriche**

1.3.3.1 **Bodenbelag Zementestrich auf Trennlage, Komplettabbruch, D 4-5 cm**

Abbruch des Zement-Estrichbodens, einschließlich aller Nebenarbeiten, Kanten an den angrenzenden Bauteilen sauber und eben, lot- und fluchtrechte Kanten sind zu hinterlassen.

Art: Zementestrich im Plattenbau auf Trennlage, unbewehrt, ohne Beläge und Beschichtungen, ggf. mit Anhaftungen oben Kleberreste oder Epoxidbeschichtungen und unten aus Polystyrol, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abbruchdicke ca. 4-5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, horizontaler Förderweg bis '50' m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln; abtransportieren und laden:

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 17 01 01 / 17 01 07

Einbauort: Vorräume, Umkleiden, Sanitärräume / Nasszellen EG - 4. OG

400,000 m2 _____ _____

1.3.3.2 **Bodenbelag Zementestrich auf Trennlage, Teil-Abbruch, D 4-5 cm**

Abbruch des Zement-Estrichbodens, in Teilflächen, nbruchbereiche anzeichnen und mit Trennschleifer bis zur Trennlage lot- und fluchtrecht einschneiden, Teilflächen vorsichtig zerkleinern und ausbrechen, Kanten an den angrenzenden Estrichflächen und Bauteilen sauber und eben herstellen, einschließlich aller Nebenarbeiten,

Art: Zementestrich im Plattenbau auf Trennlage, unbewehrt, ohne Beläge und Beschichtungen, ggf. mit Anhaftungen oben Kleberreste oder Epoxidbeschichtungen und unten aus Polystyrol, im Rahmen einer Teil-Abruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abbruchdicke ca. 4-5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, horizontaler Förderweg bis '50' m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln; abtransportieren und laden:

Entsorgung wird gesondert vergütet.

Abfallschlüsselnummer: AVV 17 01 01 / 17 01 07

Einbauort: Vorräume, Umkleiden, Sanitärräume / Nasszellen EG - 4. OG

150,000 m2 _____ _____

1.3.3.3 **Aufnehmen, Fördern, Zerkleinern, Beton Ziegel Keramik, Brechanlage**

Aufnehmen, Fördern und Zerkleinern von seitlich gelagertem Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit einer Brechanlage, Qualitätsklasse RC-1,
max. Korngröße nach Brechvorgang 0/8 mm,
einschl. Transport zur Sammelstelle, Transportweg bis 20 km,

Mengenermittlung nach Wiegekarte.

50,000 t _____ _____

1.3.3.4 **Entsorgung Gemische Beton, Ziegeln, Fliesen, Keramik, AVV 17 01 07**

Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik,

Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung AVV 17 01 07, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen.

Abfallzusammensetzung: Fliesen, Zementestrich mit Anhaftungen, Betonbruch etc.

Abfallschlüssel AVV 17 01 07

Abrechnung auf Nachweis (Wiegescheine).

50,000 t _____ _____

1.3.3.5 **Bodenbeschichtung Epoxidharz-Lack entfernen, nicht schadstoffbelastet**

Bodenbeschichtung aus Epoxidharz-Lack auf Betonboden mit geeigneten Maschinen (Schleifen / Fräsen) entfernen, Material nicht schadstoffbelastet, Flächen für spätere Belegung durch nachfolgendes Gewerk Maler, aufgenommene Stoffe sammeln, Ausführung staubarm TRGS 559, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Abfallschlüssel: AVV 17 09 04

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ort: Block A KG			
	450,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.4	**Abbruch Wandbeläge**			
1.3.4.1	**Entfernen / Entsorgung Wandbelag Rauhfasertapete** Entfernen und fachgerechte Entsorgung von Wandbelägen, bestehend aus Rauhfasertapete oder ähnlichen papierartigen Beklebungen mit Farbanstrich, einlagig, Wände sauber abwaschen bzw. abkratzen, Ergebnis ist eine saubere, ebene Wandfläche, frei von jeglichem Belag, einschließlich aller Nebenarbeiten (insbesondere der Beseitigung der Tapetenreste vom Fussboden und Reinigung!) Wände die komplett entfernt werden, werden nicht berücksichtigt. Wandhöhe bis ca. 2,65m ü. OKFB Abfallschlüsselnummer : AVV 17 09 04 Einbauort: Büros, Unterkunftsräume EG - 4. OG			
	7.050,000 m2		_____	_____
1.3.4.2	**Entfernen / Entsorgung Wandbelag Glasvlies** Entfernen und fachgerechte Entsorgung von Wandbelägen, bestehend aus Glasvlies-Tapete mit Farbanstrich, Wände sauber abwaschen bzw. abkratzen, Ergebnis ist eine saubere, ebene Wandfläche, frei von jeglichem Belag, einschließlich aller Nebenarbeiten (insbesondere der Beseitigung der Tapetenreste vom Fussboden und Reinigung!) Wände die komplett entfernt werden, werden nicht berücksichtigt. Wandhöhe bis ca. 2,65m ü. OKFB Abfallschlüsselnummer : AVV 17 09 04 Einbauort: Flure / Treppenhäuser KG - 4. OG			
	2.400,000 m2		_____	_____
1.3.4.3	**Abbruch / Entsorgung Fliesenspiegel** Abbruch und Entsorgung von Fliesenspiegeln in Küchen und Reinigungsräumen, aus Steingut-/ Steinzeugfliesen o.ä., kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Kleber/Mörtelbett, Bettungsdicke ca. 1 cm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand / mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, laden in Behälter des AN, abfahren und entsorgen. Untergründe: Beton, Mauerwerk, Gipskartonwände Abfallschlüssel: AVV 170103 / 17 01 07. Einbauort: EG - 4. OG			
	25,000 m2		_____	_____
1.3.4.4	**Abbruch und Entsorgung Wandfliesen** Abbruch und Entsorgung von Wandfliesen in Umkleiden, Vor- und WC-Räumen sowie Nasszellen, aus Steingut-/Steinzeugfliesen o.ä., kleinformatig, Dicke bis 10 mm, einschl. Kleber/Mörtelbett, Bettungsdicke ca. 1 cm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 2 m, Abbruch von Hand / mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, transportieren, laden in Behälter des AN, abfahren und entsorgen. Untergründe: Beton, Mauerwerk, Gipskartonwände Abfallschlüssel: AVV 170103 / 17 01 07. Einbauort: EG - 4. OG			
	2.320,000 m2		_____	_____
1.3.4.5	**Schleifen Beton-Wandflächen / Entsorgen Schutt + Staub**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Schleifen der Wandflächen nach Abbruch Fliesen bis auf den Beton zwecks Entfernen von Kleberresten, Flächen für spätere Belegung durch nachfolgende Gewerke Maler / Fliesenleger, Schutt und Schleifstaub aufnehmen, laden, abfahren und entsorgen. Abfallschlüsselnummer : AVV 17 09 04			
	1.150,000	m2	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.3.5 **Abbruch Deckenbekleidungen**

Vorbemerkungen

Der Abbruch und die Entsorgung von Gips-Bauplatten sowie der Mineralwolle-Dämmung in Trockenbau-Wand- und Deckenkonstruktionen ist im Titel 1.2 Abbrucharbeiten DIN 18448, Gefahrstoffe erfasst und hier abzurechnen.

1.3.5.1 **Entfernen / Entsorgung Deckenbekleidung Rauhfasertapete**

Entfernen und fachgerechte Entsorgung von Deckenbekleidungen, bestehend aus Rauhfasertapete oder ähnlichen papierartigen Beklebungen mit Farbanstrich, einlagig, Decke sauber abwaschen bzw. abkratzen,

Ergebnis ist eine saubere, ebene Deckenläche, frei von jeglichem Belag,

einschließlich aller Nebenarbeiten (insbesondere der Beseitigung der Tapetenreste vom Fussboden und Reinigung!)

Raumhöhe bis ca. 2,65m ü. OKFB

Abfallschlüsselnummer : AVV 17 09 04

Einbauort: alle Aufenthaltsräume EG - 4. OG

2.500,000 m2 _____ _____

1.3.5.2 **Schleifen Deckenflächen / Entsorgen Schutt + Staub**

Schleifen der Deckenflächen nach Entfernen der Tapeten und Beschichtungen bis auf den Beton zwecks Entfernen von Kleberresten, Flächen für spätere Belegung durch nachfolgendes Gewerk Maler, Schutt und Schleifstaub aufnehmen, laden, abfahren und entsorgen.

Abfallschlüsselnummer : AVV 17 09 04.

400,000 m2 _____ _____

1.3.5.3 **Abbruch Bekleidung Decke, Gipsplatten**

Abbruch von Bekleidungsplatten an Decke, aus Gipsplatten, 2-lagig, mit Farbbeschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet,
Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3,
Abbruchdicke '2,5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,6 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung wird im Titel 1.2 gesondert vergütet.

Einbauort: Nasszellen in Unterkunftsbereichen 2. OG - 4. OG

120,000 m2 _____ _____

1.3.5.4 **Abbruch / Entsorgung Grund-Tragprofil Deckenbekl. CD 60 / 27**

Abbruch und Entsorgung des Grund- und Tragprofils der Deckenbekleidung, aus Stahlprofil, verzinkt, CD 60/27, Blechdicke 0,7 mm, incl. aller Abhänger und Befestigungsmittel, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,6 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Abfallschlüssel: AVV 17 04 05

Abbruch und Entsorgung Gipsplatten und Dämmung wird gesondert vergütet.

120,000 m2 _____ _____

1.3.5.5 **Abbruch / Entsorgung Alu-Langfeld-Paneeldecke, WC-Räume**

Abbruch und Entsorgung von Bekleidungsplatten an Decken, aus gelochten Aluminium-Langfeld-Paneelen, Dicke ca. 1,5 mm, mit Auflage aus Faservlies-Rieselschutz,

im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,5 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Abfallschlüssel: AVV 17 04 02

Einbauort: Umkleiden, Vorräume, allg. WC-Räume EG - 4. OG

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

330,000 m2

1.3.5.6 **Abbruch / Entsorgung Randwinkel Alu-Langfeld-Paneeldecke**

Abbruch und Entsorgung des Tragprofils der Paneel-Deckenbekleidung, Randwinkel aus Stahlprofil ca. 30 x 30 mm, verzinkt und pulverbeschichtet, Blechdicke 1,5 mm, incl. aller Befestigungsmittel, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,6 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Abfallschlüssel: AVV 17 04 05

Einbauort: Umkleiden, Vorräume, allg. WC-Räume EG - 4. OG

150,000 m

1.3.5.7 **Abbruch / Entsorgung Alu-Langfeld-Paneeldecke, Flur + TRH**

Abbruch und Entsorgung von Bekleidungsplatten an Decken, aus gelochten Aluminium-Langfeld-Paneelen, Dicke ca. 1,5 mm, mit Auflage aus Faservlies-Rieselschutz und Mineralwolle-Akustikmatten, ca. 40 mm,

im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,5 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Abfallschlüssel: AVV 17 04 02

Einbauort: Flure und Treppenhäuser EG - 4. OG

Abbruch und Entsorgung Dämmung wird in Titel 1.2 gesondert vergütet.

700,000 m2

1.3.5.8 **Abbruch / Entsorgung Randwinkel Alu-Langfeld-Paneeldecke**

Abbruch und Entsorgung des Tragprofils der Paneel-Deckenbekleidung, Randwinkel aus Stahlprofil ca. 30 x 30 mm, verzinkt und pulverbeschichtet, Blechdicke 1,5 mm, incl. aller Befestigungsmittel, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,6 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Abfallschlüssel: AVV 17 04 05

Einbauort: Flure und Treppenhäuser EG - 4. OG

660,000 m

1.3.5.9 **Entfernen Deckenbekleidung Akustik-Putz, mineralisch**

Entfernen von Akustik-Putz an Decken, mineralisch, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 5 kN/m3,
Abbruchdicke bis ca. 3 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,70 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden.
Die Entsorgung wird in Titel 1.2 gesondert vergütet.

Abfallschlüssel: AVV 17 09 04

Einbauort: Lehrsäle Zwischenbau EG - 3. OG

250,000 m2

Gesamtbetrag:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.6	**Abbruch Schächte, Abkofferungen**			
1.3.6.1	**Abbruch Bekleidung Schachtwand, Gipsplatten** Abbruch von Bekleidungsplatten an Schachtwänden, aus Gipsplatten, 2-lagig, tapeziert (Rauhfaser oder Glasvlies) und farbbeschichtet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke '2,5' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,70 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung Gipsplatte wird im Titel 1.2 gesondert vergütet. Abfallschlüssel: AVV 17 08 02 Einbauort: alle Räume EG - 4. OG Abbruch und Entsorgung Dämmung wird in Titel 1.2 gesondert vergütet. 190,000 m2		_____	_____
1.3.6.2	**Abbruch und Entsorgung Einfachständerwerk Schachtwand, CW/UW75** Abbruch und Entsorgung des Einfachständerwerks der Schachtwand, aus Stahlprofil, verzinkt, Ständerachsabstand '625' mm, CW/UW 75, Blechdicke 0,7 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,7 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abfallschlüssel: AVV 17 04 05 Einbauort: alle Räume EG - 4. OG 190,000 m2		_____	_____
1.3.6.3	**Abbruch Bekleidung Vorwandinstallation, Gipsplatten.** Abbruch von Bekleidungsplatten an Vorwandinstallationen, aus Gipsplatten, 2-lagig, tapeziert (Rauhfaser oder Glasvlies) und farbbeschichtet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3, Abbruchdicke 2,5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,70 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung Gipsplatte wird im Titel 1.2 gesondert vergütet. Abfallschlüssel: AVV 17 08 02 Einbauort: alle Räume EG - 4. OG Abbruch und Entsorgung Dämmung wird in Titel 1.2 gesondert vergütet. Hinweis: Vorhandene Fliesenbeläge werden zuvor entfernt (gesonderte Position Abbruch Wandbeläge) 80,000 m2		_____	_____
1.3.6.4	**Abbruch und Entsorgung Einfachständerwerk Vorwand, CW/UW75** Abbruch und Entsorgung des Einfachständerwerks an Vorwandinstallationen, aus Stahlprofil, verzinkt, Ständerachsabstand 625 mm, CW/UW 75, Blechdicke 0,7 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,7 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abfallschlüssel: AVV 17 04 05 Einbauort: alle Räume EG - 4. OG 80,000 m2		_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
			Gesamtbetrag:	

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.3.7 **Abbruch Innenwände, nicht tragend**

1.3.7.1 **Abbruch Bekleidung Trockenbau-Ständerweände, Gipsplatten.**

Abbruch von Bekleidungsplatten an Trockenbau-Ständerwänden, aus Gipsplatten, 2-lagig, tapeziert (Rauhfaser oder Glasvlies) und farbbeschichtet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Abbruch Unterkonstruktion und Dämmung wird gesondert vergütet,
Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 10 kN/m3,
Abbruchdicke 2,5 cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,70 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
die Entsorgung Gipsplatte wird im Titel 1.2 gesondert vergütet.

Abfallschlüssel: AVV 17 08 02

Einbauort: alle Räume EG - 4. OG

Abbruch und Entsorgung Dämmung wird in Titel 1.2 gesondert vergütet.

Hinweis: Vorhandene Fliesenbeläge werden zuvor entfernt (gesonderte Position Abbruch Wandbeläge)

2.600,000 m2 _____ _____

1.3.7.2 **Abbruch und Entsorgung Einfachständerwerk Trennwand, CW/UW75**

Abbruch und Entsorgung des Einfachständerwerks an Trockenbau-Trennwänden, aus Stahlprofil, verzinkt, Ständerachsabstand 625 mm, CW/UW 75, Blechdicke 0,7 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,
Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 78,5 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2,7 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Abfallschlüssel: AVV 17 04 05

Einbauort: DV-Räume EG - 3. OG, Nasszellen 2. OG - 4. OG

1.400,000 m2 _____ _____

1.3.7.3 **Abbruch / Entsorgung nichttragende Innenwände**

Abbruch und fachgerechte Entsorgung von kompletten Innenwandelementen, bestehend ca. 150mm Stahlbetonplatte, bewehrt, im Beton- Schneideverfahren, Kanten sauber, eben, flucht und lotrecht, zur weiteren Arbeit geeignet,

Schutzmaßnahmen nach TRGS 521, Abschnitt 4.3 erforderlich

Wandstärke: ca. 0,15m

einschl. Entsorgung des Abbruchgutes aus den Wand- und Deckenanschlüssen. incl. fachgerechter Entsorgung

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

Abfallschlüssel-Nummer: 17 01 01

Einbauort: Zwischenbau KG Raum K.07

10,000 m2 _____ _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.8		**Abbruch und Entsorgung Innentüren**		
1.3.8.1		**Abbruch / Entsorgung Stahlzargen-Feuchtraumtür, HPL Türblatt, 88,5 x 201 cm** Abbruch und Entsorgung von Stahlzargen-Feuchtraumtüren, mit Stahl-Umfassungszarge, 88,5 x 213,5 cm, Türblatt HPL-beschichtet, Objektbschläge V2A, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Türblatt demontieren und Stahlzarge abbrechen, incl. evtl. Zargenverguss bzw. Zargendämmumng im Wandanschluss, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Entsorgung Türblatt wird unter Titel 1.2 getrennt vergütet, Vergütung der Entsorgung Zarge übernimmt AN. Abfallschlüssel Zarge / Beschläge: AVV 17 04 05 Abfallschlüsel Türblatt: AVV 170204* (Altholz Kat. IV) Einbauort: Sanitärräume EG - 1. OG		
	8,000	St	_____	_____
1.3.8.2		**Abbruch / Entsorgung Stahlzargen-Feuchtraumtür, HPL Türblatt, 63,5 x 201 cm** Abbruch und Entsorgung von Stahlzargen-Feuchtraumtüren, mit Stahl-Umfassungszarge, 63,5 x 213,5 cm, Türblatt HPL-beschichtet, Objektbschläge V2A, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Türblatt demontieren und Stahlzarge abbrechen, incl. evtl. Zargenverguss bzw. Zargendämmumng im Wandanschluss, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Entsorgung Türblatt wird unter Titel 1.2 getrennt vergütet, Vergütung der Entsorgung Zarge übernimmt AN. Abfallschlüssel Zarge / Beschläge: AVV 17 04 05 Abfallschlüsel Türblatt: AVV 170204* (Altholz Kat. IV) Einbauort: Nasszellen Unterkunftsräume 2. OG - 4. OG		
	126,000	St	_____	_____
1.3.8.3		**Abbruch / Entsorgung BS-Stahlzargen-Tür T30, HPL Türblatt, 101 x 201 cm** Abbruch und Entsorgung von Stahlzargen-Brandschutztüren T30, mit Stahl-Umfassungszarge, einflügelig, 101 x 201 cm, Türblatt HPL-beschichtet, Objektbschläge V2A, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Türblatt demontieren und Stahlzarge abbrechen, incl. evtl. Zargenverguss bzw. Zargendämmumng im Wandanschluss, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Entsorgung Türblatt wird unter Titel 1.2 getrennt vergütet, Vergütung der Entsorgung Zarge übernimmt AN. Abfallschlüssel Zarge / Beschläge: AVV 17 04 05 Abfallschlüssel Türblatt: AVV 17 04 05 Einbauort: Zwischenbau DV-Raum EG - 3. OG		
	4,000	St	_____	_____
1.3.8.4		**Abbruch / Entsorgung BS-Stahlzargen-Tür T90, HPL Türblatt, 121 x 214 cm** Abbruch und Entsorgung von Stahlzargen-Brandschutztüren T90, mit Stahl-Umfassungszarge, einflügelig, 121 x 214 cm, Türblatt HPL-beschichtet, Objektbschläge V2A, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Türblatt demontieren und Stahlzarge abbrechen, incl. evtl. Zargenverguss bzw. Zargendämmumng im Wandanschluss, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Entsorgung Türblatt wird unter Titel 1.2 getrennt vergütet, Vergütung der Entsorgung Zarge übernimmt AN. Abfallschlüssel Zarge / Beschläge: AVV 17 04 05 Abfallschlüssel Türblatt: AVV 17 04 05 Einbauort: Zwischenbau EG - 3. OG Brandschutz T90		
	4,000	St	_____	_____
1.3.8.5		**Abbruch / Entsorgung BS-Stahlzargen-Tür T30, HPL Türblatt, 191 x 214 cm, 2-flg.**		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abbruch und Entsorgung von Stahlzargen-Brandschutztüren T30, mit Stahl-Umfassungszarge, 2-flügelig, 191 x 214 cm, Türblatt HPL-beschichtet, Objektbschläge V2A, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Türblatt demontieren und Stahlzarge abbrechen, incl. evtl. Zargenverguss bzw. Zargendämmumng im Wandanschluss,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Entsorgung Türblatt wird unter Titel 1.2 getrennt vergütet, Vergütung der Entsorgung Zarge übernimmt AN.

Abfallschlüssel Zarge / Beschläge: AVV 17 04 05

Abfallschlüssel Türblatt: AVV 17 04 05

Einbauort: Zwischenbau EG - 3. OG Brandschutz T30, 2-flügelig

4,000 St _____ _____

1.3.8.6 **Abbruch / Entsorgung BS-Stahltür T30, 88,5 x 201 cm**

Abbruch und Entsorgung von Brandschutz-Stahltüren T30, mit Stahl-Umfassungszarge, 88,5 x 201 cm, Stahl-Türblatt mit Mineralwollefüllung, Objektbschläge V2A, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Türblatt demontieren und Stahlzarge abbrechen, incl. evtl. Zargenverguss bzw. Zargendämmumng im Wandanschluss,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Entsorgung Türblatt wird unter Titel 1.2 getrennt vergütet, Vergütung der Entsorgung Zarge übernimmt AN.

Abfallschlüssel Türelement: AVV 17 04 05

Abfallschlüssel Mineralwollefüllung: AVV 17 06 04

Einbauort: Block A KG Räume K.01, K.02, K.02, K.20

4,000 St _____ _____

1.3.8.7 **Abbruch / Entsorgung WC-Trennwandsystem, HPL , Alu-Profile, mit Türen**

Abbruch und Entsorgung WC-Trennwandsystem, Kernplatte HPL beschichtet, Rahmenkonstruktion aus Alu-Profilen, mit Türen 70 cm breit, Bauhöhe 201 cm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Entsorgung wird unter Titel 1.2 getrennt vergütet, Vergütung der Entsorgung Metallteile übernimmt AN. Abrechnung nach lfm Trennwandsystem.

Abfallschlüssel Alu-Profile: AVV 17 04 02

Abfallschlüsel Türblatt: AVV 170204* (Altholz Kat. IV)

Einbauort: Sanitärräume EG - 1. OG

15,000 m _____ _____

1.3.8.8 **Demontage / Entsorgung Türblatt, HPL-beschichtet, 88,5 x 201 cm**

Demontage und Entsorgung von Türblättern, HPL-beschichtet, 88,5 x 201 cm, Türblatt , Objektbschläge V2A, im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Türblatt demontieren, auf LKW des AN laden,
Entsorgung Türblatt wird unter Titel 1.2 getrennt vergütet, Vergütung der Entsorgung Beschläge übernimmt AN.

Abfallschlüssel Beschläge: AVV 17 04 05

Abfallschlüsel Türblatt: AVV 170204* (Altholz Kat. IV)

Einbauort: Zimmertüren Dienst- und Sanitärräume EG - 1. OG

80,000 St _____ _____

1.3.8.9 **Demontage / Entsorgung Türblatt, HPL-beschichtet, 88,5 x 201 cm**

Demontage und Entsorgung von Türblättern, HPL-beschichtet, 88,5 x 201 cm, Türblatt , Objektbschläge V2A, im Rahmen einer Sanierungsmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Türblatt demontieren, auf LKW des AN laden,
Entsorgung Türblatt wird unter Titel 1.2 getrennt vergütet, Vergütung der Entsorgung Beschläge übernimmt AN.

Abfallschlüssel Beschläge: AVV 17 04 05

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abfallschlüsel Türblatt: AVV 170204* (Altholz Kat. IV) Einbauort: Zimmertüren Unterkunftsräume 2. OG - 4. OG			
	88,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	**Demontage HLS**			
	HinweisText - Das Gebäude wurde 1999 - 2001 saniert und als Unterkunftsgebäude genutzt. Bei der Demontage ist darauf zu achten, daß das als schadstoffbelastet gekennzeichnete Abbruchmaterial ausschließlich von fachkundigem und eingewiesenem Personal demontiert wird, fachgerecht entsorgt und dokumentiert wird. Die vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen, Schutzbekleidung, Lagerung, Abtransport und Dokumentation sind einzuhalten.			
1.4.1	**Freistemmen HLS**			
1.4.1.1	**Zuschlag für Freistemmen der Rohrleitungen** Zuschlag für Freistemmen der Rohrleitungen Das Freistemmen der Rohrleitungen ist mit äußerster Sorgfalt durchzuführen. 52 Stück Heizungsstränge über je 4-5 Geschosse			
	1,000	psch	_____	_____
1.4.1.2	**Zuschlag für Freistemmen der Rohrleitungen im Versorgungsschacht** Zuschlag für Freistemmen der Rohrleitungen im Versorgungsschacht Das Freistemmen der Rohrleitungen ist mit äußerster Sorgfalt durchzuführen. 44 Stück Sanitärstränge in den Unterkünften Bäder 5 Stück Teeküchen 8 Stück WC-Anlagen			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.2	**Demontage Sanitär**			
1.4.2.1	**Anlage entleeren TW Inhalt 1500 l** **STLB-Bau 2023-10 041 2798** Anlage/Rohrleitung entleeren, Betriebsmedium Trinkwasser DIN 1988-200, Anlageninhalt '1500' l.			
	1,000 St		_____	_____
1.4.2.2	**WC Sanitärporzellan abbrechen H bis 290mm Ausladung bis 450mm 10-15kg v.Hand nicht schadstoffbelastet** **STLB-Bau 2023-10 084 9025** Abbruch WC, aus Sanitärporzellan, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Höhe bis 290 mm, Ausladung bis 450 mm, Einzelgewicht über 10 bis 15 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	57,000 St		_____	_____
1.4.2.3	**Papierrollenhalter, Reserverollenhalter,** Papierrollenhalter, Reserverollenhalter, WC- Bürsten mit Becherhalter Kleiderharken demontieren und fachgerecht entsorgen			
	57,000 St		_____	_____
1.4.2.4	**Hygienebehälter mit Hygienebeutelspender** Hygienebehälter mit Hygienebeutelspender und Hygieneeimer wandhängend demontieren und fachgerecht entsorgen			
	10,000 St		_____	_____
1.4.2.5	**Urinal Sanitärporzellan abbrechen 10-15kg v.Hand nicht schadstoffbelastet** **STLB-Bau 2023-10 084 9025** Abbruch Urinal, aus Sanitärporzellan, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, einschl. Armaturen, Einzelgewicht über 10 bis 15 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	4,000 St		_____	_____
1.4.2.6	**Waschbecken Sanitärporzellan abbrechen B 600-650mm Ausladung 400-450mm 10-15kg v.Hand nicht schadstoffbelastet** **STLB-Bau 2023-10 084 9023** Abbruch Waschbecken, aus Sanitärporzellan, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Breite über 600 bis 650 mm, Ausladung über 400 bis 450 mm, Einzelgewicht über 10 bis 15 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	57,000 St		_____	_____
1.4.2.7	**Badschrank, 2 Doppelwandharken,** Badschrank, 2 Doppelwandharken, Mischbatterie und Ablaufgarnitur je Waschtischanlage demontiern trennen und fachgerecht entsorgen			
	53,000 St		_____	_____
1.4.2.8	**2 Doppelwandharken, Seifenspender** 2 Doppelwandharken, Seifenspender und Papierhandtuchspender Mischbatterie und Ablaufgarnitur			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	je Waschtischanlage demontiern trennen und fachgerecht entsorgen			
	4,000	St	_____	_____
1.4.2.9	**Demontage Vorwandelemente** Demontage Vorwandelemente und fachgerechte Entsorgung (WC, WT, Urinal)			
	118,000	St	_____	_____
1.4.2.10	**Demontage Duschanlage** Demontage Duschanlage und fachgerechte Entsorgung Duschwanne, Träger 80x 90cm,Schiebetür und Armatur, Haken Wandhalter, Seifenschale			
	47,000	St	_____	_____
1.4.2.11	**Demontage Spüle** Demontage Spüle und fachgerechte Entsorgung Spüle mit Armaturen			
	11,000	St	_____	_____
1.4.2.12	**Demontage Zapfstelle** Demontage Zapfstelle und fachgerechte Entsorgung			
	16,000	St	_____	_____
1.4.2.13	**Fußbodeneinlauf DN 70** Fußbodeneinlauf DN 70 herausstemmen und Entsorgen			
	16,000	St	_____	_____
1.4.2.14	**Demontage Feuerlöschkasten** Demontage Feuerlöschkasten mit Absperrventil, Haspel, 20m C Rollschlauch und Strhlrohr			
	9,000	St	_____	_____
1.4.2.15	**Verschließen vorhandener Grundleitungsanschlüsse** Verschließen vorhandener Grundleitungsanschlüsse DN 150 vor Gebäudeaustritt RW			
	3,000	St	_____	_____
1.4.2.16	**Rohrleitung Stahl niro AD bis 20mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 6522** Abbruch der Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Außendurchmesser bis 20 mm, im Gebäude, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '15' m, horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	910,000	m		
1.4.2.17	**Rohrleitung Stahl niro AD 20-40mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 6522** Abbruch der Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Außendurchmesser über 20 bis 40 mm, im Gebäude, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '15' m, horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	700,000	m		
1.4.2.18	**Rohrleitung Stahl niro AD 60-80mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 6522** Abbruch der Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Außendurchmesser über 60 bis 80 mm, im Gebäude, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '15' m, horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	210,000	m		
1.4.2.19	**Rohrleitung Stahl niro AD 80-100mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 6522** Abbruch der Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Außendurchmesser über 80 bis 100 mm, im Gebäude, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '15' m, horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	50,000	m		
1.4.2.20	**Rohrleitung Stahl niro AD 20-40mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** Abbruch der Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Außendurchmesser über 20 bis 40 mm, im Gebäude, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '1' m, Kriechkeller horizontaler Förderweg '40' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	50,000	m		
1.4.2.21	**Rohrleitung Stahl niro AD 60-80mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** Abbruch der Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Außendurchmesser über 60 bis 80 mm, im Gebäude, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '1' m, Kriechkeller horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	70,000	m		
1.4.2.22	**Rohrleitung Stahl niro AD 80-100mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** Abbruch der Rohrleitung aus nichtrostendem Stahl, Außendurchmesser über 80 bis 100 mm, im Gebäude, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '1' m, Kriechkeller			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

horizontaler Förderweg '60' m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

10,000 m _____ _____

1.4.2.23 **Verschließen vorhandener Grundleitungsanschlüsse**

Verschließen vorhandener Grundleitungsanschlüsse

DN 150 vor Gebäudeaustritt SW

6,000 St _____ _____

1.4.2.24 **Rohrleitung dukt.Guss AD 40-60mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6522

Abbruch der Rohrleitung aus duktilem Gusseisen, Außendurchmesser über 40 bis 60 mm, im Gebäude, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '10' m,
horizontaler Förderweg '30' m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

106,000 m _____ _____

1.4.2.25 **Rohrleitung dukt.Guss AD 80-100mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6522

Abbruch der Rohrleitung aus duktilem Gusseisen, Außendurchmesser über 80 bis 100 mm, im Gebäude, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '15' m,
horizontaler Förderweg '60' m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

70,000 m _____ _____

1.4.2.26 **Rohrleitung dukt.Guss AD 100-150mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6522

Abbruch der Rohrleitung aus duktilem Gusseisen, Außendurchmesser über 100 bis 150 mm, im Gebäude, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '15' m,
horizontaler Förderweg '60' m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

975,000 m _____ _____

1.4.2.27 **Rohrleitung dukt.Guss AD 100-150mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der Rohrleitung aus duktilem Gusseisen, Außendurchmesser über 100 bis 150 mm, im Gebäude, Höhe bis 4 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '1' m, Kriechgang
horizontaler Förderweg '40' m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

60,000 m _____ _____

1.4.2.28 **Dämmung Rohrleitung bis DN20 Mineralwolle kaschiert Alufolie abbrechen 3kN/m3 D 40mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6238

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser bis DN 20, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff thermisch belastete Mineralwolle TRGS 521,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

910,000 m

1.4.2.29 **Dämmung Rohrleitung DN20-40 Mineralwolle kaschiert Alufolie abbrechen 3kN/m3 D 40mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6238

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 20 bis DN 40, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff thermisch belastete Mineralwolle TRGS 521,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

700,000 m

1.4.2.30 **Dämmung Rohrleitung DN40-60 Mineralwolle abbrechen 3kN/m3 D 40mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6238

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 40 bis DN 60, Dämmschicht aus Mineralwolle, ohne Kaschierung, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff PAK TRGS 524, DGUV-Regel 101-004,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

210,000 m

1.4.2.31 **Dämmung Rohrleitung DN100-150 Mineralwolle Mantel Schaumkunststoffschale abbrechen 3kN/m3 D 5mm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6238

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 100 bis DN 150, Dämmschicht aus Mineralwolle, ohne Kaschierung, Ummantelung aus Schaumkunststoffschalen, als Matte/Filz, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 5 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Zwischengeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '10' m,
horizontaler Förderweg '30' m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

100,000 m

1.4.2.32 **Dämmung Rohrleitung DN100-150 Mineralwolle Mantel Schaumkunststoffschale abbrechen 3kN/m3 D 5mm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 100 bis DN 150, Dämmschicht aus Mineralwolle, ohne Kaschierung, Ummantelung aus Schaumkunststoffschalen, als Matte/Filz, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 5 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im Zwischengeschoss, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '1' m, Kriechkellergang
horizontaler Förderweg '30' m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

50,000 m

1.4.2.33 **Dämmung Rohrleitung DN80-100 flexibler Elastomerschaum abbrechen 3kN/m3 D 5mm v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6238

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 80 bis DN 100, Dämmschicht aus flexiblem Elastomerschaum, ohne Kaschierung, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 5 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar.*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	vertikaler Förderweg '10' m, horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	176,000	m	_____	_____
1.4.2.34	**Rohrleitung Kupfer AD 20-40mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 6522** Abbruch der Rohrleitung aus Kupfer, Außendurchmesser über 20 bis 40 mm, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '15' m, horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	60,000	m	_____	_____
1.4.2.35	**Rohrleitung Kunststoff AD 100-150mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 6523** Abbruch der Rohrleitung aus Kunststoff, Außendurchmesser über 100 bis 150 mm, im Freien, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	90,000	m	_____	_____
1.4.2.36	**Rohrleitung Kunststoff AD 80-100mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 6523** Abbruch der Rohrleitung aus Kunststoff, Außendurchmesser über 80 bis 100 mm, im Freien, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	45,000	m	_____	_____
1.4.2.37	**Rohrleitung Kunststoff AD 40-60mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 6523** Abbruch der Rohrleitung aus Kunststoff, Außendurchmesser über 40 bis 60 mm, im Freien, Höhe bis 2 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	120,000	m	_____	_____
1.4.2.38	**Demontage Grundleitungen** Verlauf der Grundleitung auf Kellerfußboden aufzeichnen, Fußboden auftrennen, Graben herstellen, Grundleitung freilegen bis ca. 1 Tiefe, Grundleitung Steinzeug demontieren, ins Freie, schaffen und fachgerecht entsorgen			
	35,000	m	_____	_____
1.4.2.39	**Abfall** Abfall entsorgen zum Nachweis			
	35,000	t	_____	_____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.3	**Demontage Heizung**			
1.4.3.1	**Anlage entleeren Heizungswasser Inhalt 1500 l** **STLB-Bau 2023-10 041 2798** Anlage/Rohrleitung entleeren, Betriebsmedium Heizungswasser, Anlageninhalt '1500' l.			
	1,000	St	_____	_____
1.4.3.2	**Verteiler Stahl verz abbrechen 5Stutzen 25-50kg v.Hand nicht schadstoffbelastet** **STLB-Bau 2023-10 084 9031** Abbruch Verteiler, aus verzinktem Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, mit 5 Anschlussstutzen, Einzelgewicht über 25 bis 50 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	1,000	St	_____	_____
1.4.3.3	**Speicher-Wassererwärmer Stahl abbrechen 750l 150-250kg v.Hand nicht schadstoffbelastet** **STLB-Bau 2023-10 084 9030** Abbruch Speicher-Wassererwärmer, aus Stahl, mit Heizfläche/Übertrager aus nichtrostendem Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Speichervolumen 750 l, Einzelgewicht über 150 bis 250 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			
	2,000	St	_____	_____
1.4.3.4	**Demontage und fachgerechte Entsorgung** Demontage und fachgerechte Entsorgung von Armaturen und Flanschverbindungen bis DN 50			
	70,000	St	_____	_____
1.4.3.5	**Heizkörper Stahl abbrechen H 200-250mm T 150-175mm L 2300-2400mm 100-150kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 8696** Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 200 bis 250 mm, Bautiefe über 150 bis 175 mm, Baulänge über 2300 bis 2400 mm, Einzelgewicht über 100 bis 150 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	2,000	St	_____	_____
1.4.3.6	**Heizkörper Stahl abbrechen H 200-250mm T 150-175mm L 2300-2400mm 100-150kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 8696** Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 200 bis 250 mm, Bautiefe über 150 bis 175 mm, Baulänge über 2300 bis 2400 mm, Einzelgewicht über 100 bis 150 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '15' m, horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	16,000	St	_____	_____
1.4.3.7	**Heizkörper Stahl abbrechen H 550-600mm T 75-100mm L 1200-1300mm 150-250kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 8696** Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 550 bis 600 mm, Bautiefe über 75 bis 100 mm, Baulänge über 1200 bis 1300 mm, Einzelgewicht über 150 bis 250 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '15' m,
horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

15,000 St _____ _____

1.4.3.8 **Heizkörper Stahl abbrechen H 550-600mm T 75-100mm L 1700-1800mm 150-250kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8696

Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 550 bis 600 mm, Bautiefe über 75 bis 100 mm, Baulänge über 1700 bis 1800 mm, Einzelgewicht über 150 bis 250 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '15' m,
horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

27,000 St _____ _____

1.4.3.9 **Heizkörper Stahl abbrechen H 550-600mm T 75-100mm L 2300-2400mm 15-20kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8696

Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 550 bis 600 mm, Bautiefe über 75 bis 100 mm, Baulänge über 2300 bis 2400 mm, Einzelgewicht über 15 bis 20 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '15' m,
horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

37,000 St _____ _____

1.4.3.10 **Heizkörper Stahl abbrechen H 550-600mm T 100-125mm L 2300-2400mm 15-20kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8696

Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 550 bis 600 mm, Bautiefe über 100 bis 125 mm, Baulänge über 2300 bis 2400 mm, Einzelgewicht über 15 bis 20 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '15' m,
horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

40,000 St _____ _____

1.4.3.11 **Heizkörper Stahl abbrechen H 550-600mm T 75-100mm L 2900-3000mm 100-150kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8696

Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 550 bis 600 mm, Bautiefe über 75 bis 100 mm, Baulänge über 2900 bis 3000 mm, Einzelgewicht über 100 bis 150 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '10' m,
horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

55,000 St _____ _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

1.4.3.12 **Heizkörper Stahl abbrechen H 1400-1500mm T 150-175mm L 300-350mm 100-150kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8696

Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 1400 bis 1500 mm, Bautiefe über 150 bis 175 mm, Baulänge über 300 bis 350 mm, Einzelgewicht über 100 bis 150 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '15' m,
horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

4,000 St _____ _____

1.4.3.13 **Heizkörper Stahl abbrechen H 1400-1500mm T 150-175mm L 1000-1100mm 100-150kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8696

Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 1400 bis 1500 mm, Bautiefe über 150 bis 175 mm, Baulänge über 1000 bis 1100 mm, Einzelgewicht über 100 bis 150 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '15' m,
horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

2,000 St _____ _____

1.4.3.14 **Heizkörper Stahl abbrechen H 550-600mm T 30-50mm L 450-500mm 100-150kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8696

Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 550 bis 600 mm, Bautiefe über 30 bis 50 mm, Baulänge über 450 bis 500 mm, Einzelgewicht über 100 bis 150 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '15' m,
horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

45,000 St _____ _____

1.4.3.15 **Heizkörper Stahl abbrechen H 550-600mm T 150-175mm L 600-650mm 100-150kg v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8696

Abbruch Heizkörper, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Bauhöhe über 550 bis 600 mm, Bautiefe über 150 bis 175 mm, Baulänge über 600 bis 650 mm, Einzelgewicht über 100 bis 150 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Analyse,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

6,000 St _____ _____

1.4.3.16 **Dämmung Rohrleitung DN40-60 Mineralwolle kaschiert Alufolie Mantel verz.Stahlblech abbrechen 3kN/m3 D 40mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6238

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 40 bis DN 60, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, Ummantelung aus verzinktem Stahlblech, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff thermisch belastete Mineralwolle TRGS 521,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

60,000 m _____ _____

1.4.3.17 **Dämmung Rohrleitung DN40-60 Mineralwolle kaschiert Alufolie abbrechen 3kN/m3 D 40mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6238

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 40 bis DN 60, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff thermisch belastete Mineralwolle TRGS 521,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

150,000 m _____ _____

1.4.3.18 **Dämmung Rohrleitung DN20-40 Mineralwolle kaschiert Alufolie abbrechen 3kN/m3 D 40mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6238

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 20 bis DN 40, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 4,5 m, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff thermisch belastete Mineralwolle TRGS 521,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

200,000 m _____ _____

1.4.3.19 **Dämmung Rohrleitung DN40-60 Mineralwolle kaschiert Alufolie abbrechen 3kN/m3 D 40mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 40 bis DN 60, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 1 m im Kriechgang, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff thermisch belastete Mineralwolle TRGS 521,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

30,000 m _____ _____

1.4.3.20 **Dämmung Rohrleitung DN20-40 Mineralwolle kaschiert Alufolie abbrechen 3kN/m3 D 40mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der Dämmung der Rohrleitung, Nenndurchmesser über DN 20 bis DN 40, Dämmschicht aus Mineralwolle, mit Folie aus Aluminium kaschiert, als Schale, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 40 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 1 m,im Kriechgang Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist gefährlich, schadstoffbelastet, Schadstoff thermisch belastete Mineralwolle TRGS 521,
die Entsor60gung wird gesondert vergütet.

40,000 m _____ _____

1.4.3.21 **Rohrleitung Stahl verz AD bis 20mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6522

Abbruch der Rohrleitung aus verzinktem Stahl, Außendurchmesser bis 20 mm, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '15' m,
horizontaler Förderweg '60' m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1.230,000	m		
1.4.3.22	**Rohrleitung Stahl verz AD 20-40mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 6522** Abbruch der Rohrleitung aus verzinktem Stahl, Außendurchmesser über 20 bis 40 mm, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '15' m, horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	350,000	m		
1.4.3.23	**Rohrleitung Stahl verz AD 40-60mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 6522** Abbruch der Rohrleitung aus verzinktem Stahl, Außendurchmesser über 40 bis 60 mm, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '15' m, horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	50,000	m		
1.4.3.24	**Rohrleitung Stahl verz AD bis 20mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** Abbruch der Rohrleitung aus verzinktem Stahl, Außendurchmesser bis 20 mm, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '1 m, Kriechgang horizontaler Förderweg '40' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	30,000	m		
1.4.3.25	**Rohrleitung Stahl verz AD 20-40mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** Abbruch der Rohrleitung aus verzinktem Stahl, Außendurchmesser über 20 bis 40 mm, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '1' m,im Kriechgang horizontaler Förderweg '60' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	40,000	m		
1.4.3.26	**Deckenhülsen bis DN 25** Deckenhülsen bis DN 25 als Paar im Deckenbereich verschweißt aus Deckenbereich stemmen, Schutt und Schrott aufnehmen, heraus transportieren aufladen und getrennt fachgerecht entsorgen			
	144,000	St		
1.4.3.27	**Abfall** Abfall entsorgen			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	zum Nachweis			
	30,000	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.4	**Demontage Lüftung**			
1.4.4.1	**Luftkühler abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 8614** Abbruch des Kälteerzeugers, Luftkühler als Direktverdampfer, Wärmeübertrager aus Aluminiumrohren und -lamellen, Rahmen und Lamellen aus Kunststoff, Einzelgewicht über 100 bis 150 kg, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung auf Dachfläche, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '10' m, horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	1,000	St	_____	_____
1.4.4.2	**Multisplit-Innengerät abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 8615** Abbruch des Multisplit-Innengerätes, Gehäuse Innengerät aus Kunststoff, mit Luftfilter aus Naturfaser und Kunststoff, Rahmen aus Aluminium, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '10' m, horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	5,000	St	_____	_____
1.4.4.3	**Kältemittelleitung AD 28mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 8618** Abbruch der Kältemittelleitung, Kupferrohr, Außendurchmesser 28 mm, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '15' m, horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	40,000	m	_____	_____
1.4.4.4	**Kältemittelleitung AD 20mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** Abbruch der Kältemittelleitung, Kupferrohr, Außendurchmesser 20 mm, mit Dämmung, Abbruch der Dämmung wird gesondert vergütet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '15' m, horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	40,000	m	_____	_____
1.4.4.5	**Kältemittelleitung AD 18 mm abbrechen v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** Abbruch der Kältemittelleitung, Kupferrohr, Außendurchmesser 18 mm, mit PUR- Schaum Dämmung, , im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Arbeitshöhe
bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
FCKW und HBCD , schadstoffbelastet, TRGS 500
die Entsorgung ist zu dokumentieren

40,000 m _____ _____

1.4.4.6 **Kältemittelleitung AD 15mm abbrechen v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der Kältemittelleitung, Kupferrohr, Außendurchmesser 15 mm, mit PUR- Schaum Dämmung, , im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
FCKW und HBCD , schadstoffbelastet, TRGS 500
die Entsorgung ist zu dokumentieren

30,000 m _____ _____

1.4.4.7 **Kältemittelleitung AD 12 mm abbrechen v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der Kältemittelleitung, Kupferrohr, Außendurchmesser 12 mm, mit PUR- Schaum Dämmung, , im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 4,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
FCKW und HBCD , schadstoffbelastet, TRGS 500
die Entsorgung ist zu dokumentieren

30,000 m _____ _____

1.4.4.8 **Evakuierung**

Evakuierung

Kältemittel R 410a

(FCKW haltig)

25 kg

sowie zum Nachweis fachgerecht entsorgen

1,000 psch _____ _____

1.4.4.9 **Dachventilator abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**
STLB-Bau 2023-10 084 8623

Abbruch des Dachventilators, mit Schwingungsdämpfer, mit Elektromotor, Gehäuse aus Aluminium, Einzelgewicht über 100 bis 150 kg, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung auf Dachfläche,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar,
Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '10' m,
horizontaler Förderweg '30' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

1,000 St _____ _____

1.4.4.10 **Axialventilator abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch des Axialventilators, ohne Schwingungsdämpfer, mit Elektromotor, Gehäuse aus verzinktem Stahl, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe als Wandventilator
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

4,000 St _____ _____

1.4.4.11 **Raumlufttechnisches Zentralgerät abbrechen Gehäuse Stellklappe Radialventilator Taschenfilter Inspektions-/Wartungstür Anz1St 50-100kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

ges.Vergüt.Entsorg.

STLB-Bau 2023-10 084 8400

Abbruch Raumlufttechnisches Zentralgerät, zum Heizen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, in Gehäuse, mit Stellklappe, eckig,
Höhe '250' mm,
Breite '700' mm, Klappe aus Aluminium, mit Radialventilator, mit Elektromotor, mit Taschenfilter, Filtermedium aus Synthetik, Filterlänge bis 200 mm, mit Inspektions- und Wartungstür, 1 St, vor Ort zerlegbar, Einzelgewicht über 50 bis 100 kg, auf Fundament,
Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Erschwernis durch vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
vertikaler Förderweg '10' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

1,000 St _____ _____

1.4.4.12 **Abbruch Kleinraumventilator**

Abbruch Kleinraumventilator

als Einbaugerät demontieren,

ins freie bringen zur fachgerechten Entsorgung

90,000 St _____ _____

1.4.4.13 **Schalldämpfer Stahl abbrechen rechteckig L 1000 mm B 700 mm H 250 mm bis 10kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 9020

Abbruch Schalldämpfer aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, vor Ort zerlegbar, rechteckig,
Länge '1000' mm,
Breite '700' mm,
Höhe '250' mm, Einzelgewicht bis 10 kg, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

2,000 St _____ _____

1.4.4.14 **Raumlufttechnisches Zentralgerät abbrechen Wärmeübertrager 50-100kg v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8400

Abbruch Raumlufttechnisches Zentralgerät, zum Heizen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, mit Wärmeübertrager, mit Rohren und Lamellen aus Aluminium, Sammelrohren aus Stahl, korrosionsgeschützt, vor Ort zerlegbar, Einzelgewicht über 50 bis 100 kg, auf Fundament,
Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

2,000 St _____ _____

1.4.4.15 **Brandschutzklappe RLT Gehäuse Stahl besch B 630mm H 250mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8619

Abbruch der Brandschutzklappe RLT, Gehäuse beschichtetem Stahl, Nennbreite 630 mm, Nennhöhe 250 mm, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks,
Arbeitshöhe
bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150,
aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

1,000 St _____ _____

1.4.4.16 **Deckenschott**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abbruch der Deckenschott, Gehäuse beschichtetem Stahl, bis DN 180 mm, aus der Decke stemmen bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	54,000 St		_____	_____
1.4.4.17	**Brandschutzklappe RLT Gehäuse Stahl besch B 630mm H 250mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 8619** Abbruch der Brandschutzklappe RLT, Gehäuse beschichtetem Stahl, Nennbreite 630 mm, Nennhöhe 250 mm, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	1,000 St		_____	_____
1.4.4.18	**Überströmeinr. RLT Gehäuse Stahl besch B 250mm H 250mm L 355mm abbrechen v.Hand laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 8619** Abbruch der Überströmeinrichtung RLT, Gehäuse beschichtetem Stahl, Nennbreite 250 mm, Nennhöhe 250 mm, Länge 355 mm, Einzelgewicht über 20 bis 50 kg, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, vor Ort zerlegbar, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, aufgenommene Stoffe sammeln, in vom AG gestellten Behälter lagern, Behältergröße über 5 bis 7 m3, auf LKW des AN laden, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	3,000 St		_____	_____
1.4.4.19	**Abbruch Ab- und Zuluftgitter** Abbruch Ab- und Zuluftgitter aus verzinktem Stahlblech ca. 250 x 250 mm in ca 2, 5 m Höhe demontieren und entsorgen			
	8,000 St		_____	_____
1.4.4.20	**Abbruch Ab- und Zuluftgitter** Abbruch Ab- und Zuluftgitter aus verzinktem Stahlblech ca. 600 x 100 mm in ca 2, 5 m Höhe demontieren und entsorgen			
	7,000 St		_____	_____
1.4.4.21	**Abbruch Ab- und Zuluftgitter** Abbruch Ab- und Zuluftgitter aus verzinktem Stahlblech ca. 400 x 50 mm in ca 2, 5 m Höhe demontieren und entsorgen			
	16,000 St		_____	_____
1.4.4.22	**Luftleitung Stahl verz DN300-400 abbrechen Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.** **STLB-Bau 2023-10 084 8626**			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Abbruch der Luftleitung aus verzinktem Stahl, Nenndurchmesser über DN 300 bis DN 400, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

50,000 m _____ _____

1.4.4.23 **Luftleitung Stahl verz DN250-300 abbrechen Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8626

Abbruch der Luftleitung aus verzinktem Stahl, Nenndurchmesser über DN 250 bis DN 300, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

40,000 m _____ _____

1.4.4.24 **Luftleitung Stahl verz DN150-200 abbrechen Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8626

Abbruch der Luftleitung aus verzinktem Stahl, Nenndurchmesser über DN 150 bis DN 200, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

40,000 m _____ _____

1.4.4.25 **Luftleitung Stahl verz DN100-150 abbrechen Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8626

Abbruch der Luftleitung aus verzinktem Stahl, Nenndurchmesser über DN 100 bis DN 150, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

54,000 m _____ _____

1.4.4.26 **Luftleitung Stahl verz DN80-100 abbrechen Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 8626

Abbruch der Luftleitung aus verzinktem Stahl, Nenndurchmesser über DN 80 bis DN 100, im Gebäude, Höhe bis 6 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

120,000 m _____ _____

1.4.4.27 **Luftleitung Stahl Kanal abbrechen Geräteeinsatz mgl. laden LKW AN nicht schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

Abbruch der Kanal aus verzinktem Stahlblech, über 1000 bis 1200 mm, im Gebäude, Höhe bis 5 m, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme,
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

6,000 m2 _____ _____

1.4.4.28 **Dämmung Luftleitung rechteckig Kanten-L 500-1000mm Mineralwolle Mantel farbbesch.Stahlblech abbrechen 3kN/m3 D 50mm v.Hand laden LKW AN schadstoffbelastet ges.Vergüt.Entsorg.**

STLB-Bau 2023-10 084 6238

Abbruch der Dämmung der Luftleitung, rechteckig, Kantenlänge über 500 bis 1000 mm, Dämmschicht aus Mineralwolle, ohne Kaschierung, Ummantelung aus farbbeschichtetem Stahlblech, als Matte/ Filz, mechanisch befestigt, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 3 kN/m3, Dämmschichtdicke 50 mm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m,
Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden,
Abfall ist nicht gefährlich, schadstoffbelastet gemäß Analyse,
die Entsorgung wird gesondert vergütet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.4.29	6,000 **Abfall** Abfall entsorgen zum Nachweis	m2	_____	_____
	5,000	t	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5		**Abbrucharbeiten Fassadenelemente**		
1.5.1		**Rückbau Vorhangfassade Keramik- und Faserzement**		
		Allgemeine Hinweise Abbrucharbeiten Fassadeenelemente Der Abbruch der Fassaden-Dämmung aus Mineralwolle ist im Titel 1.2 Abbrucharbeiten DIN 18448, Gefahrstoffe ausgeschrieben. Die dort vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen, Schutzbekleidung, Lagerung, Abtransport und Dokumentation sind einzuhalten.		
1.5.1.1		**Fassadenverkleidung Keramikplatten, demontieren** Vorhandene Fassadenverkleidung aus Keramikplatten, hinterlüftete Vorhangfassade auf Metall-Unterkonstruktion ohne Verschraubung montiert (Einhangsystem mit Klemmfedern), Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche 17,5 bis 19,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Fassadengerüst bauseits vorhanden, Platten einzeln abnehmen und sammeln, abtransportieren und laden: Entsorgung wird gesondert vergütet. Abfallschlüsselnummer: AVV 17 01 03 Einbauort: Fassadenflächen Nordwest, Südwest, Nordost		
	1.930,000	m2	_____	_____
1.5.1.2		**Aufnehmen, Fördern, Zerkleinern, Beton Ziegel Keramik, Brechanlage** Aufnehmen, Fördern und Zerkleinern von seitlich gelagertem Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik mit einer Brechanlage, Qualitätsklasse RC-1, max. Korngröße nach Brechvorgang 0/8 mm, einschl. Transport zur Sammelstelle, Transportweg bis 20 km, Mengenermittlung nach Wiegekarte.		
	44,000	t	_____	_____
1.5.1.3		**Entsorgung Keramikplatten, AVV 17 01 03** Entsorgung Keramikplatten, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung AVV 17 01 03, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Abfallzusammensetzung: Keramikplatten (sortenrein) Abrechnung auf Nachweis (Wiegescheine).		
	44,000	t	_____	_____
1.5.1.4		**Abbruch und Entsorgung Metall-Unterkonstruktion, Keramikfassade** Abbruch und Entsorgung der Metall-Unterkonstruktion der Keramikfassade, aus Aluminium-Grund-, Trag- und Fugenprofilen, Grundprofilabstand ca. 1200 mm, Profildicke ca. 3,0 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 27 kN/m3, Ausführung außerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 16,7 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abfallschlüssel: AVV 17 04 02 Einbauort: Fassadenflächen Nordwest, Südwest, Nordost HINWEIS: Abbruch der Mineralwolle-Fassadendämmung im Titel 1.2 Gefahrstoffe!		
	1.930,000	m2	_____	_____
1.5.1.5		**Fassadenverkleidung Faserzementplatten, demontieren** Vorhandene Fassadenverkleidung aus Faserzementplatten (Eternit), Plattenstärke 12 mm, hinterlüftete Vorhangfassade auf Metall-Unterkonstruktion verschraubt/vernietet montiert, Arbeitshöhe der zu bearbeitenden Fläche 19,5 m über der Standfläche des hierfür erforderlichen Gerüstes, Fassadengerüst bauseits vorhanden, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 14 kN/m3, Ausführung außerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 20 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, Platten demontieren und sammeln, abtransportieren und laden: Entsorgung wird gesondert vergütet.		

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abfallschlüsselnummer: AVV 17 01 01 /17 01 07 Einbauort: Fassadenfläche Südost			
	330,000	m2	_____	_____
1.5.1.6	**Entsorgung Faserzementplatten, AVV 17 01 01 / 17 01 07** Entsorgung Faserzementplatten, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung AVV 17 01 01 bzw. 17 01 07, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Abfallzusammensetzung: Faserzementplatten (sortenrein) Abrechnung auf Nachweis (Wiegescheine).			
	3,000	t	_____	_____
1.5.1.7	**Demontage / Entsorgung Drempel-Lüftungsgitter, Aluminium** Demontage und Entsorgung von Drempel-Lüftungsgittern aus Aluminium, pulverbeschichtet, einschl. Rohrdurchführung in der WBS-70-Stahlbeton-Drempelplatte, Durchmesser Gitter ca. 25 cm, Rohrdurchmesser ca. 18 cm, Rohrlänge ca. 35 cm, Blechdicke ca. 1,5 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 27 kN/m3, Ausführung außerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 20 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abfallschlüssel: AVV 17 04 02 Einbauort: Belüftete Drempelgeschosse Block A und B			
	152,000	St	_____	_____
1.5.1.8	**Abbruch und Entsorgung Metall-Unterkonstruktion, FZ-Plattenfassade** Abbruch und Entsorgung der Metall-Unterkonstruktion der Faserzement-Plattenfassade, aus Aluminium-Grund-, Trag- und Fugenprofilen, Grundprofilabstand ca. 625 mm, Profildicke ca. 3,0 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 27 kN/m3, Ausführung außerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 16,7 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abfallschlüssel: AVV 17 04 02 Einbauort: Fassadenfläche Südost HINWEIS: Abbruch der Mineralwolle-Fassadendämmung im Titel 1.2 Gefahrstoffe!			
	330,000	m2	_____	_____
1.5.1.9	**Abbruch und Entsorgung Fenster- und Türzargen, Alu-Blech** Abbruch und Entsorgung der äußeren Fenster- und Türzargen der Vorhangfassade, aus mehrfach gekantetem Aluminiumblech, dreiseitig, Abwicklung Blechbreite ca. 30 - 35 cm, Blechdicke ca. 2,0 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 27 kN/m3, Ausführung außerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 16,7 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abfallschlüssel: AVV 17 04 02 Einbauort: alle Fenster und Außentüren HINWEIS: Abbruch der Mineralwolle-Fassadendämmung an den Leibungen im Titel 1.2 Gefahrstoffe!			
	1.055,000	m	_____	_____
1.5.1.10	**Abbruch und Entsorgung Außenfensterbänke, Alu-Blech** Abbruch und Entsorgung der äußeren Fenstersohlbänke der Vorhangfassade, aus mehrfach gekantetem Aluminiumblech, Abwicklung Blechbreite ca. 30 - 35 cm, Blechdicke ca. 3,0 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, einschl. aller Befestigungsmittel, nicht schadstoffbelastet,			

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 27 kN/m3, Ausführung außerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 16,7 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abfallschlüssel: AVV 17 04 02 Einbauort: alle Fenster HINWEIS: Abbruch der Mineralwolle-Fassadendämmung an den Leibungen im Titel 1.2 Gefahrstoffe! 410,000 m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.2	**Demontage Stahlkonstruktion**			
1.5.2.1	**Demontage / Entsorgung Eingangsvorbau** Demontage und Entsorgung vom Eingangsvorbau, als freistehende Metall-Konstruktion, bestehend aus verzinkter Stahlrahmen-Tragkonstruktion sowie abgehängter Dachkonstruktion aus T- und Winkelprofilen mit eingelegter Überkopf-Verglasung aus VSG-Glas 10 mm, Abmessung L x B ca. 4,60 x 1,80 m, Höhe ca. 2,50 m, incl. Befestigungen am Untergrund.auf Einzelfundamenten bestehend aus 4 Stützen aus Quadratrohr 120x120 mm, L = ca. 2,05 m, 3 Längsträger IPEa 240x120 mm, L = ca. 4,60 m 2 Querträger PEa 240x120 mm, L = ca. 1,80 m, Dachfläche ca. 8,30 m², gesamte Konstruktion als Schraubkonstruktion mit Kopf- und Fußplatten, T- und L-Profile Dachebene abgehängt vom Stahlrahmen mit Stababhängern und Stahldraht-Verspannung, Acrylglas-Dachplatten auf T- und L-Profilen aufgelegt und mit Klemmleisten befestigt, Bauteile nicht schadstoffbelastet, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, einschl. aller Befestigungsmittel demontieren Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 27 kN/m3, Ausführung außerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 3,0 m, aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. Abfallschlüssel: AVV 17 04 05, 17 02 02 Einbauort: Haupteingänge Nordostseite Block A und B Abbruch Fundamente in gesonderter Position. 2,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.3	**Abbruch Fundamente**			
1.5.3.1	**Einzelfundamente, Stahlbeton, bewehrt abbrechen** Einzelfundamente, Stahlbeton, bewehrt, abbrechen Abbruch Einzelfundamente, Stahlbeton, bewehrt, einschließlich aller Nebenarbeiten, Art: Beton C20/25, bewehrt, ohne Beläge und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Fundamentmaße LxBxH = ca. 40 x 40 x 120 cm Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1 27 kN/m3, Ausführung außerhalb des Bauwerks, horizontaler Förderweg bis 50 m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe sammeln; abtransportieren und laden: Beton und Betonstahl sind zu trennen, Entsorgung wird gesondert vergütet. Abfallschlüsselnummer: AVV 17 01 01 / 17 04 05 Einbauort: Haupteingänge Nordostseite Block A und B 1,500 m3			
1.5.3.2	**Rückbau / Entsorgung Rampeneinfassung, Betonpalisaden** Rückbau der Rampeneinfassung aus Betonpalisaden, incl. Fundament und Rückenstütze, Format LxBxH ca. 16x12x100 cm,, unbewehrt, im Straßen- und Hauszugangsbereich, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, , Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 17 01 01 Beton, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Totalabbruch aufgenommene Stoffe sammeln, laden, transportieren und fachgerecht entsorgen. Abfallschlüsselnummer: AVV 17 01 01 Einbauort: Haupteingänge Nordostseite Block A und B 5,000 m			
1.5.3.3	**Entsorgung Beton und Betonstahl, AVV 17 01 01 / 17 04 05** Abbruchmaterial Beton und Bewehrungsstahl, Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnisverordnung AVV 17 01 01, vor Ort getrennt gesammelt, auf Baustelle in Container des AN lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren und entsorgen. Abfallzusammensetzung: Betonbruch, Stahlbewehrung Abfallschlüssel AVV 17 01 01 / 17 04 05 Abrechnung auf Nachweis (Wiegescheine). 4,200 t			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.6	**Tagelohn zum Nachweis**			
1.6.1	**Taglohnarbeiten (ohne Gefahrstoffe)**			
1.6.1.1	**Stundenlohn Facharbeiter (Abbrucharbeiten ohne Gefahrstoffe)** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehalts- nebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Facharbeiterstunden (Abbrucharbeiten ohne Gefahrstoffe)			
	5,000	h	_____	_____
1.6.1.2	**Stundenlohn Helfer (Abbrucharbeiten ohne Gefahrstoffe)** Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskräfte auf Anordnung des AG ausführen. Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsächlichen Lohn einschl. vermögenswirksamer Leistungen mit den Zuschlägen für Gemeinkosten. Sozialkassenbeiträge, Winterbauumlage und desgl., sowie Lohn- und Gehalts- nebenkosten und Zuschläge für Überstunden sind einzurechnen. Helferstunden (Abbrucharbeiten ohne Gefahrstoffe)			
	5,000	h	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR

Zusammenstellung

1	**Abbrucharbeiten DIN 18459**
1.1	**Abbrucharbeiten DIN 18459, vorbereitende Maßnahmen**
1.1.1	**Schutz- und Sicherungsmaßnahmen Bestand**
1.2	**Abbrucharbeiten DIN 18448, Gefahrstoffe**
1.2.1	**Besondere Baustelleneinrichtung**
1.2.2	**Ausbau/Aufnahme schadstoffhaltiger Materialien**
1.2.3	**Entsorgung gefährlicher Abfälle**
1.2.4	**Abfälle mit erhöhtem Entsorgungsaufwand**
1.2.5	**Proben, Analytik, Freigabemessungen, Dokumentation**
1.2.6	**Tagelohn zum Nachweis - Gefahrstoffe**
1.3	**Abbrucharbeiten DIN 18459, ohne Gefahrstoffe**
1.3.1	**Abbrucharbeiten sonstiges**
1.3.2	**Abbruch Bodenbeläge**
1.3.3	**Abbruch Estriche**
1.3.4	**Abbruch Wandbeläge**
1.3.5	**Abbruch Deckenbekleidungen**
1.3.6	**Abbruch Schächte, Abkofferungen**
1.3.7	**Abbruch Innenwände, nicht tragend**
1.3.8	**Abbruch und Entsorgung Innentüren**
1.4	**Demontage HLS**
1.4.1	**Freistemmen HLS**
1.4.2	**Demontage Sanitär**
1.4.3	**Demontage Heizung**
1.4.4	**Demontage Lüftung**
1.5	**Abbrucharbeiten Fassadenelemente**
1.5.1	**Rückbau Vorhangfassade Keramik- und Faserzement**
1.5.2	**Demontage Stahlkonstruktion**
1.5.3	**Abbruch Fundamente**
1.6	**Tagelohn zum Nachweis**
1.6.1	**Taglohnarbeiten (ohne Gefahrstoffe)**

Summe:
USt 0,00 %:
Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:	
Datum:	
Tel.:	
Fax:	
e-mail:	
USt.-ID-Nr.:	
HR-Nr.:	
Registergericht:	
BImA-Nummer:	

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

SBL Greifswald, die Bundesrepublik Deutschland vertretend

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-C3-0534	**MTS Strelasund-Kaserne**

Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137

Vergabenummer	Leistung
26E0112G	**Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**

Anlagen[1], die Vertragsbestandteil werden

☐		Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐		Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
☐	224	Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
☐	233	Nachunternehmerleistungen
☐	234	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
☐	235	Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
☐	248	Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
☐		Nebenangebot(e)
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		
☐		

Anlagen[1], die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

☐	124	Eigenerklärung zur Eignung
☐		Einheitliche Europäische Eigenerklärung
☐	221 oder 222	Angaben zur Preisermittlung
☐		
☐		

[1] vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

1 **Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.**
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefristfrist gebunden.

2 **Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro**

2.1 **Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag[2] beträgt einschl. Umsatzsteuer** _____ **Euro***

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 **Anzahl der Nebenangebote** _____ **St.**

4 **Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote[3] sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind** _____ **%**

5 **Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:**

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 ☐ **Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:**

Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____
Name: _____ PQ_Nummer: _____

☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).[4]

7 **Ich/Wir erkläre(n), dass**

☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

[2] Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.
[3] Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot
[4] Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)
Ist - **bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,** - **ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder** - **ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,** **wird das Angebot ausgeschlossen.**

Unterlage nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **31000-C3-0534** Vergabenummer **26E0112G**

Vergabeart

☐ Öffentliche Ausschreibung	☒ Offenes Verfahren
☐ Beschränkte Ausschreibung	☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Freihändige Vergabe	☐ Verhandlungsverfahren
☐ Internationale NATO-Ausschreibung	☐ Wettbewerblicher Dialog

Baumaßnahme
MTS Strelasund-Kaserne
Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137

Leistung
Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)	

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen	Euro Euro Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum[1] vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen
[1] Der längere Zeitraum ist maßgebend.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse[2], eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen[3] sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

[2] soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist
[3] soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerber-Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)[4]

[4] nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0112G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	**Angaben über den Verrechnungslohn**	Zuschlag %	**€/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf **ML**		
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf **ML**		
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	**Zuschlag auf Kalkulationslohn** (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	**Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**					
		Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte-kosten	Sonstige Kos-ten	Nachunter-nehmer-leistungen
2.1	**Baustellengemeinkosten**					
2.2	**Allgemeine Geschäftskosten**					
2.3	**Wagnis und Gewinn**					
2.3.1	**Gewinn**					
2.3.2	**betriebsbezogenes Wagnis**[1]					
2.3.3	**leistungsbezogenes Wagnis**[2]					
2.4	**Gesamtzuschläge**					

[1] Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko
[2] Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

3.	**Ermittlung der Angebotssumme**			
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten **€**	Gesamtzuschläge gem. 2.4 **%**	Angebotssumme **€**
3.1	**Eigene Lohnkosten** Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	**Gerätekosten** (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	**Sonstige Kosten** (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	**Nachunternehmerleistungen** [3]			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

3 Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schnittfläche -bewerben- Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0112G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	**Angaben über den Verrechnungslohn**	**Lohn €/h**
1.1	**Mittellohn ML** einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	**Lohngebundene Kosten** Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	**Lohnnebenkosten** Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	**Kalkulationslohn KL** (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	**Umlage auf Lohn** (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	**Verrechnungslohn VL** (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €		Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	**Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten**				%	€
2.1	**Eigene Lohnkosten** Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			**x**		
2.2	**Stoffkosten** (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			**x**		
2.3	**Gerätekosten** (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			**x**		
2.4	**Sonstige Kosten** (Vom Bieter zu erläutern)			**x**		
2.5	**Nachunternehmerleistungen** [1]			**x**		
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)					**noch zu verteilen**	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	**Anteil BGK (€)**	**Anteil AGK (€)**	**Anteil W+G (€)**
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	**Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn**		
3.1	**Baustellengemeinkosten** (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind		
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne		
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages		
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x		
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.		
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung		
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.		
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.		
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)			
3.2	**Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)**		
3.3	**Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)**		
3.3.1.	Gewinn		
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)		
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)		
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)			

[1] **Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-C3-0534	**MTS Strelasund-Kaserne**
	Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137
Vergabenummer	Leistung
26E0112G	**Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären[1], dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift
Ort	Datum	Unterschrift

[1] **Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.**

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*
*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0112G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0112G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

☐ Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.[1]

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

[1] Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Bieter	Vergabenummer	Datum
	26E0112G	
Baumaßnahme **MTS Strelasund-Kaserne** **Grundinstandsetzung Unterkunftsgebäude 137**		
Leistung **Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung**		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

_____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Thünen-Institut in Hamburg (TI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht.
Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.
Der Einzelnachweis ist eine von

1. einem öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen der Handwerkskammer (Sachgebiete Tischler und Zimmerer) oder der Industrie- und Handelskammer (Sachgebiete Holz und Holzbau)

oder

2. einem akkreditierten Zertifizierungsdienstanbieter, der hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist,

ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s)

☐ Ich werde alle für die Leistung benötigten Holzprodukte/Holzbauteile von einem FSC- oder PEFC-zertifizierten Unternehmen direkt für diesen Auftrag erwerben.
Als Nachweis werde ich der Bauüberwachung den Lieferschein mit mindestens folgenden Angaben: Baumaßnahme, FSC- und/oder PEFC-Aussage zu den Holzprodukten/Holzbauteilen, Zertifizierungsnummer des Verkäufers, Lieferdatum, Art und Menge der Holzprodukte/Holzbauteile vorlegen.

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,

b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,

c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
31000-C3-0534
MTS Strelasund-Kaserne
Leistung
26E0112G
Abbrucharbeiten mit Schadstoffsanierung

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

☐ **nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).

☐ folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n (Eignungsleihe).

☐ Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.

☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.

☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmen beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

☐ **keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).

☐ folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) /beauftragt habe(n.

- ☐ Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- ☐ Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- ☐ Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.